Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

275 (16.6.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 275. — Karlsruhe, Samstag den 16. Juni 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Nr. 38 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 274 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 275 umfaßt 8 Seiten; zusammen

24 Seiten.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe**, 15. Juni. Nach hierher gelangten Nachrichten hat die **oberbadische Rindviehzucht** auf der **landwirtschaftlichen Ausstellung in Berlin-Schöneberg**, abgesehen von den Einzelpreisen, die sie für ihre sämtlichen Vertreter erzielt hat, bei der heutigen Entscheidung des Preisgerichtes auch **sämtliche Sammel- und Verbandspreise erhalten**, die in der Klasse **„Großes Höhenfleckvieh"** möglich sind. Es ist das ein Erfolg, wie ihn die **badische Landwirtschaft** noch auf **keiner Ausstellung erreicht** hat. Die Gesamtzahl der Preise für das badische Vieh beträgt 4400 Mk.

* **Heidelberg**, 16. Juni. Gestern abend zwischen 9 und 10 Uhr hat sich auf der neuen Eisenbahnbrücke über den Neckar der Verwalter des Akademischen Krankenhauses, Herr Oberrechnungsrat Heinrich **Trunzer, zwei Schüsse** in die linke Brustseite beigebracht und sich hierauf **in den Neckar gestürzt**. Der Schwerverletzte wurde von zwei Schutzleuten aus den Fluten gerettet und in das akademische Krankenhaus verbracht. Die Kugeln konnten entfernt werden, jedoch ist Trunzers Zustand ein lebensgefährlicher. — Die Verletzung (Lungenschüsse) ist lt. „Hd. Tbl." derart, daß keine Hoffnung besteht, ihn am Leben zu erhalten. Oberrechnungsrat Trunzer ist 54 Jahre alt und verheiratet.

* **Philippsburg**, 15. Juni. Bei der am Mittwoch im hiesigen Rathause stattgehabten staatlichen **Versteigerung** der **Rheinfischerei** auf neue 12jährige Pachtzeit, die von sehr vielen Interessenten besucht war, trat eine Erscheinung zutage, die nahezu eine Paralelle zu den so oft gerügten öffentlichen Submissionen bildet. War die Staatstaxe für Los Nr. 1 seitherigem jährlichen Pachtertrag von 1200 M angesetzt, so wurde solange aufgeboten, bis die Ziffern der Staatstaxe das höchste Gebot mit 2190 M **erreicht** war. Dieses Los 1 umfaßt den halben Hauptrhein von Liedolsheim-Rußheimer bis Philippsburg-Rheinsheimer Gemarkungsgrenze, dazu den Rußheimer Altrhein. Los Nr. 2 umfaßt ebenso den badisch hoheitlichen halben Hauptrhein von Philippsburg-Rheinsheim bis Rheinhausen-Altlußheimer Gemarkungsgrenze dazu den Philippsburger Altrhein. Bisherige Pacht und Staatstaxe war 400 M. Das Höchstgebot 1000 M. Die Domänen-Direktion behielt sich vor in beiden Losen, von den jeweils drei Höchstbietenden dem ihr genehmsten Steigerer den Zuschlag nachträglich zu erteilen.

=pf. **Philippsburg**, 15. Juni. Nach einer Bekanntgabe der bayrischen Militär-Behörden werden oberhalb der Schiffbrücke von **Germersheim** (zwischen Eisenbahn-Brücke und städt. Ueberfahrts-Fähre, welche die badische Gemeinde **Rußheim** in 50 Minuten, mit der Festungsstadt verbindet, am 7. August d. J. zwei Königl. Bayerische Reiterregimenter, ein Regiment aus der Garnison Dieuze (Elsaß) und desgleichen ein Regiment aus Saargemünd, Schwimmübungen abhalten und den Hauptrhein, von der genannten Fähre ab (bezw. von der vom Rußheimer Altrhein umgrenzten, bad. Rheininsel **„Elisabethwört"** ab) bis zum linksseitigen Ufer, an der Kiesauslade- und Bahnverladestelle, mit Sack und Pack unter Assistenz Kgl. Bayr. **Pioniere** aus Speyer überschwimmen.

=pf. **Philippsburg**, 15. Juni. Aus **Neudorf** und **Huttenheim** wird uns eine interessante **Ballon-Landung** gemeldet. Am Fronleichnamstag, vormittags 9 Uhr, versuchte ein bemannter Ballon an dem Waldsaume, der den staatlichen Molzauwald von der Feldgemarkung Neudorf abgrenzt, unter Schwierigkeiten zu landen. Der ausgeworfene Anker hielt an einem Forlenbaum den Ballon einige Zeit fest. Benachbarte Bahnwartsleute kamen den Ballonfahrern zu Hilfe und holten in Neudorf Männer, u. a. 10 Feuerwehrleute. Die Männer ergriffen die ausgeworfenen Seile und bewerkstelligten, nachdem das Gas allmählich ausgelassen worden war, die Landung. Die 3 Insassen waren des Abends zuvor in **Essen** a. d. Ruhr aufgefahren. Sie zeigten sich dankbar für die geleistete Hilfe gegenüber den allezeit wackeren Neudorfer Feuerwehrmännern und den sonstigen Hilfspersonen. Der Ballon wurde kunstgerecht zusammengelegt und der Güterexpedition Graben zum Rücktransport übergeben.

=pf. **Philippsburg**, 16. Juni. Morgen, Sonntag den 17. Juni, findet die Weihe einer neuen und **zweiten Fahne** des **Militärvereins** statt; dies wird zugleich ein allgemeines Fest für die Stadt und Umgebung werden. Unter den schattenspendenden Kastanien der herrlichen Promenade wird sich der Festakt abspielen.

* **Offenburg**, 15. Juni. In der Nähe der Schutterwälder Station wurde heute nachmittag der **Bahnwartsablöser** Andreas **Heuberger** von Schutterwald von einem Zuge erfaßt und mitten **entzweigeschnitten**. Heuberger ist Witwer und hat 6 Kinder. Er scheint den von Dinglingen her kommenden Schnellzug 21, der sich in voller Fahrtgeschwindigkeit befand, nicht gehört zu haben, wurde von der **Maschine erfaßt** und **überfahren, wodurch** der Körper in fast zwei Hälften zerschnitten wurde. Der Führer des Zuges, der bei Erkennung der Gefahr trotz der kurzen Aussicht bei dem Bogen den Zug sofort stellte, konnte jedoch das Unglück nicht mehr verhüten.

* **Müllheim** (Baden), 15. Juni. Anläßlich der diesjährigen **großen Generalstabsreise** trafen heute früh 4 Uhr mit Extrazug 4 Generale, 24 Staboffiziere, 6 Hauptleute, mehrere Unteroffiziere und 66 Mannschaften mit 81 Pferden hier ein. Darunter befinden sich: der **deutsche Kronprinz** (nicht Prinz Heinrich, wie irrtümlich im Morgenblatt gemeldet war), der **Chef des Generalstabes** der Armee, Generalleutnant **von Moltke**, die Generalmajore von Below, Scholtz, Deines, die Obersten Stein, von Loos, Mathiaß, Riemann, Lauenstein, von Gündell, von Steuben und Staabs. Der Kronprinz und der Chef des Generalstabes sind im „Hotel Löwen" abgestiegen. Die übrigen Offiziere sind teils in demselben Gasthofe, teils im Hotel „Post" und in Privathäusern untergebracht. Die Herren gedenken lt. „Str. P." vorerst mindestens bis Montag hier zu verweilen und in der Umgegend von hier ihre militärischen Studien zu machen.

hd. **Konstanz**, 16. Juni. (Tel.) Durch eine **Revision beim Vorschußverein Eigeltingen** wurde ein **Fehlbetrag von 181 000 M** entdeckt. Man hofft, die Angelegenheit **außergerichtlich durch Heranziehung** des **Reservefonds** und der **Stammanteile ordnen** zu können. Der Verein hatte durch den Konkurs des Kunstmühlenbesitzers **Winter** in Stockach im vorigen Jahre große **Verluste** erlitten. Auch sollen, wie berichtet wird, **Unregelmäßigkeiten von früher** verschleiert worden sein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. Juni.

☐ **Hoher Besuch.** Ihre Kgl. Hoheit **Prinzessin Maximilian** beehrte am Freitag mittag mit Ihrem hohen Besuch die **Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen** und den **Fröbelschen Kindergarten** I in der Hirschstraße. Ihre Kgl. Hoheit verweilte fast 1 Stunde in den beiden Anstalten und nahm Einblick von der Art der Beschäftigung und den von den Kindern und Zöglingen ausgeführten Spielen.

‡ **Die Theatervorstellung „Karlsruhe bei Nacht"**, welche gelegentlich des **Wohltätigkeitsfestes zu Gunsten der Hoftheater-Pensionskasse** am Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. Juni auf der Bühne unseres Hoftheaters in Szene gehen wird, scheint die vielen Erwartungen, welche ihr entgegengebracht werden, voll bestätigen zu sollen. Schon jetzt bei den zahlreichen Proben erweist sich die Durchschlagskraft von Romeos, des Dichters, echt Karlsruher Humors darin als nicht gering. Eine Reihe von **lebenden Bildern**, welche in dem Stücke nach bekannten **Gemälden** der **Großh. Galerie** unter künstlerischen Leitung gestellt sind, werden durch ihre Echtheit allgemein entzücken. In der Grotesk-Komik der **imitierten Kolosseumsvorstellung** aber werden bisher völlig verschwiegene Künste unserer Hoftheatermitglieder an die Oeffentlichkeit treten. Ganz wundersam endlich erscheint die Wirkung des Johanniszaubers und Elfentänze am **Lautersee**, mit welchem bekanntlich Romeos Stück reizvoll abschließt. Unsere jungen Damen werden hierbei allerliebste Reigenkünste zeigen. — Bei der Gelegenheit mag noch darauf aufmerksam gemacht werden, daß eine Anzahl neuester **Bühnenbilder**, welche unsere Hoftheatermitglieder in interessanten Gruppen darstellen, in der **Künstlerbude** während des Festes im **Botanischen Garten** zum Verkauf kommen. Die Bilder sind von Herrn Direktor Albert **Wolf** gestellt und von dem rühmlichst bekannten photographischen Atelier **Gebrüder Hirsch** aufgenommen. Auf Anfragen hin sei ausdrücklich betont, daß bei dem Feste in keiner Weise eine Uebervorteilung des Publikums stattfinden wird, und gerade auch die **Preise** für Speisen und Getränke **höchst mäßige** sind. Das **Entgegenkommen** der fürstlichen Herrschaften und zahlreicher Privater ermöglichte dies in erfreulicher Weise. Es kann nur aufs neue eindringlichst empfohlen werden, die **Eintrittskarten für das Theater noch vor dem Aufführungstag** selbst an der **Vorverkaufsstelle des Hoftheaters** zu lösen, umsomehr als, wie bekannt gegeben, **keine Vorverkaufsgebühr** erhoben wird.

‡ **Der Stenographenverein Stolze-Schrey** eröffnet nächsten **Montag** den 18. Juni, abends ½9 Uhr, in seinem Vereinslokal, **Markgrafenstraße** 41, einen **Anfängerkursus** in vereinfachter Stenographie, **System** Stolze-Schrey. Der Unterricht wird von einem Berufslehrer erteilt, weshalb der Besuch nur empfohlen werden kann. (Siehe **Inserat.**)

‡ **Der Schwimmverein Poseidon** beteiligte sich bei dem am Sonntag den 10. Juni in Stuttgart unter Anwesenheit des Protektors, des Herzogs Albrecht von Württemberg, stattgefundenen **Schwimmfest**, veranstaltet vom Schwimmerbund Schwaben-**Stuttgart** und errang von den drei gemeldeten Schwimmen den ersten Preis im Hauptschwimmen und den zweiten im Juniorseiteschwimmen. In der Hauptstaffette um den Ehrenwanderpreis des Protektors — den der Schwimmverein Poseidon bereits voriger Jahr gewonnen hatte — war die Karlsruher Mannschaft gezwungen, mit einem Ersatzmann anzutreten, da einer der besten süddeutschen Schnellschwimmer kurz vorher durch Krankheit verhindert war, teilzunehmen; die Mannschaft mußte sich mit dem zweiten Platz mit 2 Sekunden hinter der Mannschaft des Schwimmerbundes Schwaben-Stuttgart begnügen. Am Sonntag den 1. Juni findet im **Starnbergersee** das dritte Kreisfest des Kreises 5 Süddeutschland, veranstaltet vom Schwimmverein München E. V., statt und wird sich an demselben der Schwimmverein Poseidon ebenfalls mit einer Mannschaft beteiligen.

$$ **Ruderverein Sturmvogel Karlsruhe.** Neben dem Mannheimer Ruderklub hatte zu der Berliner Jubiläumsregatta am 10. und 11. Juni von süddeutschen Rudervereinen nur noch der Ruderverein „Sturmvogel" sich gemeldet. Ueber dessen Erfolge schreibt die Fachzeitschrift für Rudern und Segeln „Der Wassersport" u. a. folgendes: „Junior-Einer Vorrennen: Ruderverein Sturmvogel-Karlsruhe, R. Lucas 1. Boot; Lucas ist seinem Gegner bei weitem überlegen, der das Rennen nicht zu Ende mitrudert. Zweiter Einer-Vorrennen: R.-V. Sturmvogel-Karlsruhe, R. Lucas 1. Boot, Potsdamer Ruderklub S. Thiemann, führt anfangs, verschenkt sich aber viel durch falsches Steuern und unterliegt schließlich knapp gegen Lucas, der auf der

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A.H. **Karlsruhe**, 16. Juni. Das **Großherzogl. Hoftheater** bescherte uns zum zweiten Gastspiel des Herrn Albert Bassermann vom Berliner Lessingtheater die tragische Komödie **„Traumulus"** von Arno Holz und Otto Jerschke, Albert Bassermann gab den Direktor Niemeyer. Eine vorzügliche Leistung, feinnervig ausgearbeitet bis ins Einzelste, mit reichem Rankenwerk realistischer Kunst. Aber daß Sudermann's Biegler in „Stein unter Steinen", das Werk eines besseren Theaterroutiniers ist, zeigte sich auch in seiner schärferen Berechnung der unmittelbaren Wirkung, die dem Dichter des „Traumulus" doch nicht so exakt gelegen ist. Das bewies gerade dieser Gast, der beide Rollen exzellent spielte, aber in „Stein unter Steinen" gleichsam eine ausgeprägtere mimische und darstellerische Kunst zur Verwendung bringen konnte, die alle Register zog. Als „Traumulus" blieb dagegen Herr Bassermann bei einer mehr auf einen einzigen Ton gestimmten larmoyanten Wiedergabe. Und die, welche seinen Biegler gesehen, konnten deshalb die Begeisterung des übrigen Hauses nicht mehr in jedem Punkte in gleicher Stärke teilen. Am stärksten war die Wirkung Bassermanns im letzten Akt, wo er ergreifend spielte. Die Unsrigen boten unter der Regie des Herrn Schefranek wieder höchst anerkennenswerte Leistungen.

≈≈ **Badischer Kunstverein.** Neu zugegangen: Von Karl Bartels-Bernau, „Winterabend in Bernau", „Altes Schloß"; von Prof. F. Fehr-Karlsruhe, „Wein und Tabak"; von A. von Schwarzenfeld-Graz, „In der Waldschenke"; von A. Soldenhoff-Glarus, „Im Licht der Liebe"; von W. Klemm-Libotz, „Original-Holzschnitte"; von K. Tiemann-Libotz, „Original-Holzschnitte". In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

= **Wien**, 16. Juni. (Tel.) Der **Kaiser** ernannte den außerordentlichen Professor an der Universität Gießen, Dr. **Franz Wagner Ritter von Kremsthal** zum **außerordentlichen Professor** der Zoologie an der **Universität Graz.**

Vermischtes.

hd. **Berlin**, 16. Juni. (Tel.) Nach der von der „Post" verbreiteten Meldung, daß ein **Postbeamter dem „Vorwärts" Briefe, die für das Polizeipräsidium bestimmt waren, übermittelt habe**, schreibt heute der „Vorwärts": **Die Untersuchung hat die völlige Unschuld des Postbeamten und die Haltlosigkeit der Beschuldigungen ergeben.** Darauf ist der **Postbeamte am 29. Mai aus der Untersuchung entlassen** worden. Vor wenigen Tagen ist Anklage gegen ihn erhoben worden. Er wird lediglich beschuldigt, ein paar **Geschäftsdrucksachen nicht bestellt** und dadurch sich eines Vergehens schuldig gemacht zu haben.

hd. **Plauen i. V.**, 16. Juni. (Tel.) Von der 77 Meter hohen **Göltzschtalbrücke stürzte sich die 17jährige Fabrikarbeiterin Pieler** in den angeschwollenen Fluß. Trotz des furchtbaren Sturzes wurde sie **noch lebend aus dem Wasser gezogen.** Sie hielt ein **Myrtensträußchen** in der Hand.

hd. **München**, 16. Juni. (Tel.) Der Turmsteiger **Adelmaier**, der auch in Berlin von sich reden machte, hat trotz Polizeiverbot unter strömendem Regen eine **Trauerfahne** zum Gedächtnis der bayerischen Königskatastrophe auf dem **Giesinger Kirchturm gehißt.**

Arbeiterbewegung.

= **Hamburg**, 16. Juni. (Tel.) Wie die Morgenblätter melden, hat eine gestern stattgehabte, überaus stark besuchte Versammlung von **Klempnergesellen von Altona, Hamburg, Wandsbeck und Umgegend** beschlossen, am **18. Juni** in allen Werkstätten, welche die in dem Tarifentwurf vorgesehenen Lohnsätze nicht anerkennen, die **Arbeit nicht aufzunehmen.** Die Versammlung erklärte sich **bereit**, mit den Innungen und mit den einzelnen Arbeitgebern **weiter zu verhandeln.** Die Arbeit am **Bau des neuen Zentralbahnhofes** wurde bereits **eingestellt.**

= **Sommerfeld**, 16. Juni. (Tel.) Nachdem bereits am Mittwoch in 7 hiesigen Betrieben der **Textil-Industrie**, die zusammen etwa 700 Personen beschäftigen **616 gekündigt** hatten, sind heute in 4 weiteren Betrieben, die rund 600 Personen beschäftigen, **194 Kündigungen** erfolgt.

= **Prag**, 16. Juni. (Tel.) Die Bergarbeiter des Brüxer Reviers planen für heute eine große Kundgebung vor der Zentral-Bruderlade in Brüx. Auf allen Zechen wird gefeiert. Die Arbeiter wollen höhere Löhne und günstigere Invaliditätsbedingungen erzielen. (Voss. Z.)

Unwetter.

hd. **Mailand**, 16. Juni. (Tel.) Ein **neuer Schlamm- und Steinstrom hat im Besuvtale großen Schaden angerichtet.** Er war besonders heftig in der Gegend von **Santo Spirito.** In der Provinz Bari gingen **große Regengüsse** nieder, so daß die meisten Flüsse aus ihren Ufern traten. Das **Wasser drang in viele Wohnhäuser** und es gelang den Bewohnern nur mit Mühe, sich zu retten.

= **Meliopol** (Taurien), 16. Juni. (Tel.) Ein furchtbarer mit **Hagelschlag** verbundener **Orkan** hat im Umkreise gegen 100 000 Desjatinen **Saat** und **Weinberge vernichtet.** Es fielen **Hagelkörner bis zu 2 Pfund schwer**, wodurch **vieles Vieh erschlagen** wurde.

Gerichtszeitung

△ **Karlsruhe**, 13. Juni. **Sitzung der Strafkammer II.** In der Wirtschaft zum „Römischen Kaiser" in Pforzheim kam es am 18. Okt. zwischen dem Eisendreher Reinhard **Hintzen** aus Birkesdorf und dem Wirt Hinderer zu einem Streite, in dessen Verlaufe Hintzen dem Wirte ein Glas auf den Kopf schlug. Der Kellner der Wirtschaft, Bruno **Schwarz** aus Gallmannsweil, holte darauf einen Gummiknüttel und prügelte damit den Hintzen durch. Die Sache kam zur Anzeige und Hintzen und Schwarz hatten sich wegen Körperverletzung am 28. Februar vor dem Schöffengericht Pforzheim zu verantworten. Dasselbe bestrafte Hintzen mit 3 Wochen, Schwarz mit 14 Tagen Gefängnis. Gegen dieses Urteil legten sowohl die Staatsanwaltschaft wie die Angeklagten Berufung ein. Beide Berufungen wurden heute verworfen.

Die Berufung des Metzgers Ernst **Hildenstab** aus Philippsburg, den das Schöffengericht Philippsburg mit 5 Tagen Gefängnis wegen Widerstands bestraft hatte, wies das Gericht als unbegründet zurück.

Die Anklage gegen Wilhelmine **Hoffäß** geb. Nonnenmacher aus Göbrichen wegen Diebstahls wurde vertagt.

Mehrere schwere Diebstähle bildeten Gegenstand der Anklage gegen den Maler Alfred **Ketterer** aus Steinheim, wohnhaft in Pforzheim. Der Angeschuldigte war in der Nacht vom 19. auf 20. April durch ein offenes Fenster im Parterrestock des Hauses Gymnasiumstraße 78 in Pforzheim in die Wohnung des Goldarbeiters Kautz eingestiegen und hatte dem Genannten eine silberne Uhr mit Kette, Stiefel, einen Hut, einen Anzug, sowie eine Uhrkette, Gegenstände im Werte von 85 M entwendet. Nachts darauf verübte Ketterer auf ähnliche Weise einen Diebstahl in der Pfarrgasse. Er stahl aus der im Hinterhaus der Wirt-

2. Hälfte der Bahn große Bogen ausführt. Entscheidungsrennen: Nach gelungenem Start geht das Rennen geschlossen bis zu 500 m. Bei 600 m setzt Lucas zu einem erfolgreichen Vorstoße ein, der ihn bald mit dem führenden Wickingssculler in Dwarslinie bringt. Der letztere, der bis dahin hübsch Kurs gehalten, drängt nun aber zu sehr nach der rechten Bahnseite hinüber an den Karlsruher Vertreter heran. In sehr entgegenkommender Weise weicht dieser aus, soweit ihm dies möglich ist; endlich aber muß er es zu einer Kollision kommen lassen, um nicht aus der Bahn verdrängt zu werden. Der Schiedsrichter schließt Bormann, den er wiederholt vergeblich verwarnt hat, aus, und ordnet ein neues am Schlusse des Regattatages auszurunderndes Rennen an. — Der neue Start gelingt. **Ueber die** ganze Strecke führt Lucas; bei 1700 Meter gibt Scholz auf. Kurz vor den Tribünen, wo Karlsruhe noch eine Kleinigkeit vorliegt, setzte Nitz zu einem kräftigen Endmehrschlag ein und unter dem brausenden Beifall der Zuschauer gelingt es ihm mit einem ganz winzigen Vorsprung (1/5 Sekunde), vor Lucas durch die Ziellinie zu gehen. Das Rennen war seines ganz überraschenden Ausgang wegen eines der interessantesten der Berliner Regatta. Dem Meisterschafts-Skuller von Deutschland (1904 und 1905), Hans Wiegels, „Sport Germania Stettin", scheinen in dem Skuller Nitz und in dem Karlsruher Lucas gefährliche Gegner entstanden zu sein.

× **Der Karlsruher Fußballklub „Weststadt"** konnte auf dem **internationalen Sportsfest** in Frankfurt a. M. am 10. Juni durch sein Mitglied, Herrn Gustav **Naudascher**, einen schönen Erfolg erzielen. Herr Naudascher errang im Diskuswerfen den 2. Preis, 32,98 m.

Apollotheater. Gestern abend ging die **internationale Ringkampf-Konkurrenz** zu Ende. Nach Abwicklung des Variete-Programms traten die beiden letzten Paare zur Entscheidung an. Als **erstes** Paar rangen der Meisterringer von Rußland **Gerigkoff** und der Champion von Australien Charles **Aza**. Nach über einstündigem hartnäckigem Kampf trug **Gerigkoff** den Sieg davon. Ebenso gewachsen zeigte sich das zweite Paar, der Champion von Europa **Raicewich** und der Champion von Italien **Ruggiero**, dessen Kampf die Erwartungen des sehr zahlreich erschienenen Publikums, weit über eine Stunde in Anspruch nahm. Endlich gelang es **Raicevich**, seinen Gegner zu werfen. Bei der hierauf folgenden Proklamierung der Sieger und der Preisverteilung erhielt **Raicewich den 1. Preis** (1000 ℳ), **Ruggiero den 2. Preis** mit 500 ℳ; **Gerigkoff den 3. Preis** und **Aza den 4. Preis** mit je 250 ℳ.

× **Kaiserpanorama.** Die interessante **Bodensee-Reise** bleibt auch morgen Sonntag noch ausgestellt. Von Montag ab ist eine **neue Serie** über Luxemburg von Stadt und Land ausgestellt.

Aus den Nachbarländern.

* **Stuttgart**, 15. Juni. Dem Hofrat Theobald **Kerner** in Weinsberg, der gestern seinen **90. Geburtstag** feierte, überbrachte eine Deputation unter Führung des Abg. **Betz**-Heilbronn die **Glückwünsche der württembergischen Volkspartei.** Der engere **Landesausschuß** der Volkspartei sandte ein Glückwunschtelegramm. Der Jubilar befindet sich, abgesehen von seinem geschwächten Augenlicht, bei bester Gesundheit und vorzüglicher Stimmung, die in einer Reihe heiterer Erinnerungen und Scherzworte zum Ausdruck kam. (Frankf. Ztg.)

hd. **Straßburg**, 16. Juni. Der „Lothringer Volksstimme" zufolge beabsichtigt der **Reichstagsabgeordnete** für Diedenhofen-Bolchen, Rentner **Merot**, seinen Wohnsitz zunächst nach Nancy zu verlegen.

Telegramme der „Bad. Presse".

N.M. **Berlin**, 16. Juni. Obwohl der **Aufenthalt des Reichskanzlers** Fürsten von **Bülow** auf **Norderney** bis zum **Ende der dortigen Saison**, also **bis Anfang November**, vorgesehen ist, dürften doch **kurze Unterbrechungen** der dortigen Kur nicht ausgeschlossen sein. Es liegt in der Absicht des Reichskanzlers, dem **Kaiser** im **Laufe des Sommers** wenn möglich **mehrfach über Fragen der inneren und äußeren Politik persönlich Vortrag** zu halten. Wie wir erfahren, soll ein derartiges **Zusammentreffen** zwischen **Kaiser** und **Kanzler**, d. h. eine Reise des Fürsten von Bülow in das Kaiserliche Hauptquartier, wahrscheinlich nach **Kiel** oder **Hamburg**, noch stattfinden, **ehe der Monarch seine Nordlandsfahrt antritt. Voraussetzung** für die Verwirklichung dieser Absicht ist natürlich, daß der **Gesundheitszustand** des **Fürsten** sich **weiter** in **befriedigender Weise bessert.**

hd **Dortmund**, 16. Juni. Im **Prozeß** gegen den wegen Beleidigung der oberen Militärbehörden angeklagten **Oberst a. D. Hüger** wurde heute mittag 1 Uhr das **Urteil** verkündet. Es lautet auf **Freisprechung** auf Grund des § 51 R.-St.-G.-B. (Ausschluß freier Willensbestimmung.) Der Gerichtshof erkannte gleichzeitig auf **Konfiszierung** der **Broschüre.**

= **Kopenhagen, 15. Juni. Der Reichstag ist auf den 16. Juli zu einer außerordentlichen Tagung einberufen.**

hd **Stockholm**, 16. Juni. Die von mehreren **deutschen Blättern** gebrachten **Nachrichten** über eine bedenkliche **Erkrankung** des **Königs** sind vollständig **unbegründet.**

hd **Christiania**, 16. Juni. Die **Begegnung Kaiser Wilhelms** mit **König Hakon** von Norwegen wird am 8. **Juli in Drontheim** stattfinden. Die Zusammenkunft des Kaisers mit dem norwegischen König gilt als **Zeugnis für das Interesse, das der Kaiser an Norwegen nimmt.** Es ist ferner ein Zeichen für das **gute Verhältnis der beiden Dynastien** zu einander. „Morgenbladet" konstatiert, daß Kaiser Wilhelm der erste Monarch ist, der Norwegens neues Königshaus besucht.

= **Christiania**, 16. Juni. Die Tagung des **Storting** wurde heute mittag durch eine vom **Ministerpräsidenten** verlesene königliche Botschaft **geschlossen.**

hd **Wien**, 15. Juni. Da heute nachmittag die **ungarische Delegation eine Sitzung** abhält, ist auf dem ungarischen **Ministerium** die **ungarische** und **kroatische Fahne gehißt** worden, um die **Exterritorialität der Delegation** zu kennzeichnen.

hd **Bukarest**, 16. Juni. Oberbürgermeister **Lueger** ist gestern abend in Begleitung mehrerer Wiener Gemeinderäte **hier eingetroffen** und vom Bukarester **Bürgermeister**, mehreren **Notablen** sowie vom österreichischen Ausstellungs-Komitee **empfangen** worden. Lueger wird morgen der **Ausstellungs-Eröffnung beiwohnen** und **vom König empfangen** werden.

hd **Bukarest**, 16. Juni. Wegen **Abbruchs der diplomatischen Beziehungen seitens Griechenlands** werden die **Ausnahmebestimmungen** gegen **Schiffe** und **Waren** aus Griechenland sowie gegen die in Rumänien lebenden Griechen **am 1. Juli in Kraft** treten.

= **Bern**, 16. Juni. Die hier eingegangene **Antwort Frankreichs** auf die letzten **schweizerischen Vorschläge** für den **Handelsvertrag** werden als **nicht befriedigend** betrachtet. Der Bundesrat wird in den nächsten Tagen darüber Beschluß fassen.

hd **Rom**, 15. Juni. Hier wird amtlich erklärt, daß die angeblich entwendeten **Pläne** der **venezianischen Befestigungen** nur **wertlose Zeichnungen** sein konnten, da alle organisierten Pläne sicher verwahrt würden. Auch sei keiner der schuldigen und verdächtigen Soldaten und **Seeleute** entkommen.

= **Madrid**, 16. Juni. Der **Abgeordnete** von **Santiago, Alba**, ist zum **Gouverneur** von **Madrid** an Stelle des zurückgetretenen Gouverneurs Simenez ernannt worden.

= **San Sebastian**, 15. Juni. Laut Mitteilung des Königlichen Hofmarschallamtes kommt die **spanische Königsfamilie Anfang Juli** nach **Schloß Miramar.** Für **August** plant der **König** eine **Kreuzerfahrt** auf der **Jacht „Giralda"**, bei welcher er **englische, belgische, holländische** und **dänische Häfen besuchen** will. Daran soll sich im **September** ein **Aufenthalt in San Sebastian** schließen.

= **Paris**, 16. Juni. Die Mutter der Königin von Spanien, **Prinzessin Beatrix von Battenberg**, ist gestern abend zum Kuraufenthalte **nach Kissingen abgereist.**

= **Paris**, 16. Juni. Wie verlautet wird an Stelle des zum **Militärgouverneur von Paris** ernannten Generals **Dalstein** der bisherige Kommandeur des 9. Armeekorps **Trémeau** das **Kommando des 6. Armeekorps** erhalten.

= **Paris**, 16. Juni. Der **sozialistische Gemeinderat von Toulon** faßte den **Beschlußantrag**, daß der **1. Mai** als **Feiertag** erklärt werde und **forderte** die **Deputierten** des **Departements Var auf**, einen **diesbezüglichen Gesetzesantrag** in der **Kammer einzubringen.**

Der Kaiser in Hannover.

= **Hannover**, 16. Juni. Auf der **Bahrenwalderhaide** hielt heute der **Kaiser** die **Besichtigung des Königs-Ulanen-Regiments** ab. Nach dem **Parademarsch** in Halbzügen wurde ein **Gefechtexerzieren** ausgeführt, an dem sich die Offiziere des Reitinstituts beteiligten. Hierauf folgte **Kritik** und **Parademarsch** im Trab. Dann führte der **Kaiser** das **Königs-Ulanen-Regiment** in die **Kaserne zurück** und ließ am Königswerther-Platz das Ulanen-Regiment sowie das an der Spalierbildung beteiligt gewesene Artillerie-Regiment und Train-Bataillon vorbeimarschieren. Das Wetter war herrlich. Im **Kasino** des Ulanen-Regiments fand **Frühstück** statt, an dem der Kaiser mit Gefolge und die direkten Vorgesetzten des Regiments teilnahmen. — Der **Kaiser** trat heute um 12¾ Uhr im rosengeschmückten **Automobil** die **Fahrt durch die Lüneburgerhaide** nach **Hamburg** an. — Auf der Automobilfahrt nach Hamburg gedenkt der **Kaiser** in **Celle** das dortige **Schloß** zu besuchen.

Die englischen Flottenmanöver.

= **London**, 16. Juni. Ueber die **englischen Flottenmanöver** wird gemeldet: Der den **Feind** darstellende Teil der englischen Flotte **griff** in der **Nacht** zum Freitag **Shirneß, Plymouth** und **Portsmouth an.** Alle **Angriffe** wurden **zurückgeschlagen.** Von **Plymouth** wurde der **Feind verfolgt**, hierbei wurden **10 Torpedoboote genommen, 2 Torpedobootszerstörern** gelang es unterdessen, in den **Hafen von Plymouth einzudringen**, wo sie eine **Mine versenkten.** Eines der **charakteristischen Merkmale** der Operation war die **Flucht des feindlichen Geschwaders von Queen-Sferry nach der Enge von Dover**, wo die **Schiffe sich trennten** und der **verteidigenden Flotte entkamen**, dann aber alle sich **zu einer Macht vereinigen konnten**, die sich **gegen das Geschwader bei der Insel Aldernay wandte.**

Vom Balkan.

hd **Saloniki**, 16. Juni. Infolge des **Gerüchts**, daß die **Montenegriner** einen **bewaffneten Einfall** planen, **herrscht** unter den mazedonischen **Albanesenstämmen große Unruhe.** Es sind **blutige Zusammenstöße** zu erwarten.

= **Konstantinopel**, 16. Juni. Nach einer **Meldung** der Agence Havas haben in der Gegend von **Khines wieder blutige Kämpfe** zwischen **Kurden** und **Armeniern** stattgefunden.

Aus Marokko.

hd **Paris**, 16. Juni. Aus **Tanger** wird gemeldet, daß, falls die **Angelegenheit** des ermordeten Franzosen **Charbonnier** nicht sofort nach der Rückkehr des italienischen Gesandten aus Fez **geregelt** und **Tajeb**, der in Fez gefangen gehaltene Sohn Buhamaras, der **als Algerier von Frankreich reklamiert** wird, dem Gesandten **Taillandier nicht übergeben** werden sollte, die **französische Regierung** dem **Maghzen ein kurzfristiges Ultimatum stellen** werde.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 15. Juni. Reiter Ernst **Reimers**, geboren zu Dahlen, früher Ulanen-Regiment Nr. 9, am 11. Juni im Lazarett Keetmannshoop an Typhus und Skorbut **verstorben.** Nachträgliche Verlustmeldung: Reiter Karl **Gorgas**, geboren zu Dommitz, früher Infanterie-Regiment Nr. 49, im Gefecht bei Rovievley am 4. Mai **leicht verwundet**, Streifschuß am rechten Handballen.

v. L. **Berlin**, 16. Juni. Zu den Veröffentlichungen des „**Vorwärts**" über angebliche **Meutereien in Südwestafrika** können wir auf Grund **zuverlässiger Information** mitteilen:

Gänzlich **falsch** ist die Meldung, es sei ein **Offizier erstochen** worden. An der Meldung über Ausschreitungen einem Wachtmeister gegenüber, ist **soviel richtig**, daß auf einer **Etappenstation** im Windhuker Distrikt **neu hinausgekommene Reiter** bei einem **Trinkgelage** und unter dem Einfluß übermäßigen Alkoholgenusses **einen Portepee-Unteroffizier bedroht** und ihn **gezwungen** haben, **mit ihnen ein Hoch auf die Sozialdemokratie auszubringen.** Die **Beteiligten** — junge, unerfahrene Leute — sind vor ein **Kriegsgericht** gestellt und **zu schweren Freiheitsstrafen** verurteilt worden. Der Fall steht aber **ganz vereinzelt** da. Im übrigen kann die Truppe mit Stolz gerade auf das **ausgezeichnete**, vom Geiste der **Kameradschaft** getragene **Verhältnis** zwischen den **Offizieren** und den **Unteroffizieren** und **Mannschaften** hinweisen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Von der Duma.

hd **Petersburg**, 16. Juni. Wie dem Ministerpräsidenten **Goremykin** nahestehende Kreise versichern, wird die **Regierung** die **Duma** noch **einige Wochen reden lassen** und sie **dann in die Ferien schicken.** Falls sie **nicht gutwillig** gehen will, wird sie **aufgelöst** werden. Der Ausschreibung der **Neuwahlen** wird eine **Umarbeitung der Wahlgesetze** vorausgehen. Die Regierung fühlt sich **weniger** durch die wachsenden **Agrarunruhen** und die **Judenhetzen** als durch die zunehmende **Propaganda unter dem Militär** und die **Unzufriedenheit unter den Arbeitern beunruhigt.** Man befürchtet in Regierungskreisen, daß sich **in etwa 2 Monaten ähnliche Vorgänge in Petersburg** ereignen könnten, **wie im Dezember in Moskau.** Für diese Annahme haben sich **jedoch** bisher keinerlei Anzeichen gefunden, wenn sie auch bei der immer weiter gehenden Reaktion der Regierung wohl denkbar sind.

= **Petersburg**, 16. Juni. Die **parlamentarische Fraktion** der **Partei der Volksfreiheit** hat gestern **beschlossen**, darauf hinzuarbeiten, daß in der **Duma keine Sommerferien** eintreten.

F. **London**, 16. Juni. **Ich erfahre aus halbamtlicher russischer Quelle, daß die Auflösung der Duma tatsächlich noch vor Ende dieses Monats in Aussicht genommen ist, gefolgt von einer Militär-Diktatur bei drakonischer Unterdrückung einer jeden Opposition.**

In Petersburg.

= **Petersburg**, 16. Juni. Wegen des immer bestimmter auftretenden **Gerüchtes** von einem drohenden **Streik**, ist die Zahl der **Truppen** in den **Fabrikvierteln** Petersburgs **erheblich verstärkt** worden.

hd **Petersburg**, 16. Juni. Die **Petersburger Regimenter** beziehen das Lager von **Krasnoje Selo**, was bis jetzt verschoben worden war.

Die Judenhetzereien in Bjelostok.

= **Petersburg**, 16. Juni. Hiesigen Blättern zufolge sind bei den **Unruhen in Bjelostok 20 Personen getötet** und **etwa 150 verwundet** worden. Die **Unruhen** dauern fort. Die **Ruhestörer verwehren den Zügen den Zugang zum Bahnhof.** Gestern ist Befehl ergangen, **2½ Regimenter** und eine **Kosakensotnie** nach **Bjelostok** zu **entsenden.**

= **Bielostok**, 16. Juni. Die ganze Nacht hindurch wurden **Revolver- und Gewehrschüsse** gehört. Heute steht in **allen Fabriken der Betrieb** still. Artillerie wurde herbeigerufen. Bis jetzt sind **53 Tote aufgefunden.** Es wird **niemand zur Stadt gelassen. In der Stadt herrscht Mangel an Lebensmitteln.**

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Petersburg**, 16. Juni. Telephonische Berichte der Blätter aus **Moskau** besagen, daß dort eine **sehr erregte Stimmung** herrscht. Fast täglich kämen **Straßendemonstrationen** vor. Ernste Zusammenstöße mit der Polizei seien jedoch bisher nicht eingetreten.

hd. **Odessa**, 16. Juni. Der „Standard" meldet von hier, daß der **Streik der Matrosen und Werftarbeiter sich ausdehnt.** Die Streikenden **drohen, die großen Lagerhäuser in die Luft zu sprengen.** Viele Bomben wurden aufgefunden. Artillerie wurde aufgefahren, um den **Hafen und die Lagerhäuser zu schützen. Fünf Infanterieregimenter lehnten es ab, gewaltsam gegen die Streikenden vorzugehen** und erklärten zu **meutern, falls man sie zwingen sollte, Polizeidienste** zu leisten.

schaft zum „Hecht" belegenen Wohnung des Gipsers Renz eine Taschenuhr und einen Ausweisschein. Ketterer stattete dann noch in der gleichen Nacht gegen 3 Uhr der Wohnung des Schreinermeisters Konradt in der Gerberstraße ebenfalls einen Besuch ab. Er war gerade dabei, den Schreibtisch nach Geld zu durchsuchen, als er von Konradt abgefaßt wurde. Der Angeschuldigte ist wegen Diebstahls schon häufig bestraft. Er kam am 12. April von Cannstatt in Pforzheim zugereist und bezog eine Wohnung in der Bleichstraße. Er ist in Pforzheim bekannt, da er dort schon gearbeitet hat. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 3 Jahre 1 Monat Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Verworfen wurde die Berufung der Metzger Mathias **Zentner** aus Wimsheim und Johann **Seid** aus Herzogsweiler, die das Schöffengericht Pforzheim wegen Körperverletzung mit je 10 Tagen Gefängnis bestraft hatte.

In der Nacht vom 30. auf 31. März ds. Js. wurden aus den Geschäftsräumen der Fabrikanten A. Huber in Pforzheim 7 silberne Herrenketten im Werte von 24 ℳ 50 ₰, 4 Damenhalsketten i. W. von 19 ℳ 50 ₰, 2 Zinsscheine über 30 ℳ und 4 ℳ 65 ₰ Bargeld entwendet. Den Dieb ermittelte die Polizei in der Person des Ausläufers Heinrich Martin **Wagner** aus Wildberg, der, wie sich während dem Verlaufe der Untersuchung herausstellte, im November v. Js. einen weiteren Diebstahl in Pforzheim begangen hatte. Er stahl damals aus der Fabrik des Bijouteriefabrikanten E. Keppler 12 silberne Damenuhren im Werte von 78 ℳ, eine Goldinuhr i. W. von 6 ℳ 50 ₰, 2 Ringe i. W. von 2 ℳ 40 ₰, 1 goldenen Ring i. W. von 10 ℳ, 111 Boutons i. W. von 55 ℳ 50 ₰, 2 Flaschen Branntwein i. W. von 10 ℳ und eine Kassette mit 7 ℳ Inhalt. Wagner mußte sich heute wegen schweren Diebstahls verantworten. Neben ihm saß auf der Anklagebank seine Ehefrau Luise Katharina **Wagner** geb. Aiple aus Wildberg, angeklagt wegen Hehlerei. Sie hatte für den Verkauf des größten Teils der gestohlenen Bijouteriewaren Sorge getragen. Wagner war früher bei den genannten Fabrikanten in Stellung als Ausläufer und daher mit deren Lokalitäten betraut. Das Gericht verurteilte Wagner unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust und die Ehefrau Wagner zu 3 Monaten Gefängnis.

Vertagt wurde die Anklagesache gegen Sofie Marie **Reinbold** geb. Schüßler aus Pforzheim wegen Unterschlagung.

Vom Schöffengericht Pforzheim hatte der Zimmermann Johann **Scheck** aus Nürnberg, wohnhaft in Brötzingen, wegen Unterschlagung von 15 ℳ 1 Woche Gefängnis erhalten. Er rekurrierte gegen dieses Urteil an die Strafkammer, aber ohne Erfolg, da diese die Entscheidung der Vorinstanz bestätigte.

Romeo an d' Kritik

von wege sei'm Theaterschtück „Karlsruhe bei Nacht!"

Wann ich darheim am Schpiegel
schteh'
Krieg ich enn kalter Schauer
Mit jedem Dag, do werre mir
Die Haar, die paar halt grauer!

Deß macht die Angscht, die Dag
unn Nacht
Am Buse mir duht nage,
Die Aufregung, die liggt wie Blei
Mir in meim Kopf unn Mage.

Ach wann mei' Schtück norr g'falle
duht,
Wo doch die Plätz so dheier,
Ich riech prenumerandum schonn
Der Duft von faule Eier!

Die Zeit, die schleicht als wie e
Schneck,
Wo Langsamschritt duht üwe,
Unn jeden Dag do duht mich fascht
E' Zeitung interwiewe.

Unn mit die Kritiker, do derf
Mer sich net üwerwerfe
Vom Zehe bis zur Nasefchpitz
Schpür ich im Leib drinn d'Nerve.

Wann als enn Fremder so was
schreibt,
Von demm-se net viel wisse,
Do derf schonn ehnder der Salat
E mol in d'Blätter schieße.

Sie essen-enn denn Kopfsalat
Unn isch er a schonn g'schosse,
Doch schreibt enn Eig'ner so e
Schtück,
Demm klopfe se'muff d'Hose.

Deß isch mei' Angscht, weil der
Profet
Im Land halt nix duht gelte,
Unn weil d'Kritik nord meint sie
miest
Dran nörgle unn d'ruff schelte:

Ich weiß, ich hab enn böser Mund,
Mei' Witz unn mei' Satyre,
Die drücke manchem als e mol
Uff seine saure Niere,

So daß-er s'Gsicht verziegt unn
norr
Ganz gewe druff duht lache,
Deß isch's, warum mir jetzt mei'
Schtück
Halt nix als Sorg duht mache.

D'Kritik, deß weißt-mer, hat noch
kein'
Direkt in Himmel g'howe,
Im Gegedheil, sie hängt ei'm uf
Ann erschte beschte Klowe.

Unn laßt ei'm bample, bis mer
d'Zung
E mol so recht duht zeige,
Hernord erscht schneide-se ei'm ab,
Doch will ich liewer schweige.

Dann beinah hätt-ich mich verrennt,
Do könnt ich's schön verpatze,
Wo 'dRedakteur hier Pfödle henn
So zart unn weich wie d'Katze.

E Katzepfödle awwer hat
Verborg'ne schpitze Kralle,
Drum schtreu-ich liewer Baldrian,
Umm jo kei'm miß zu falle.

Ich anerkenn se alle gern
Als Zeitungsmatatore,
Doch trotzdem isch der Romeo net
In Griecheland gebore.

Er hat drumm s'Krieche a net
g'lernt,
Schtolz muß mer sein als Dichter,
Unn so empfehl ich halt mei' Seel
Kaltblütich meine Richter.

Kritik muß sein! doch klopfet net
So arg mir uff mein' Kittel,
Dann bei mei'm Schtück, do heilicht
doch
Der gute Zweck die Mittel!

Romeo.

NESTLE's Kindermehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.
6188a

Deutsche Lebensversicherungsbank, Aktiengesellschaft, in Berlin. In den ersten 5 Monaten des Jahres 1906 waren im ganzen 2629 Anträge mit einer Versicherungssumme von ℳ 6 391 790 zu bearbeiten gegen 2529 Anträge mit einer Versicherungssumme von ℳ 5 032 090 im gleichen Zeitraum des Jahres 1905. Neu ausgestellt wurden 2369 Policen über ℳ 5 434 590 Versicherungssumme gegen 2337 Policen mit ℳ 4 473 090 im Jahre 1905. Hiervon entfallen 856 Policen mit einer Versicherungssumme von ℳ 3 177 700 auf die Lebensversicherung gegen 551 Policen mit ℳ 1 768 500 Versicherungssumme im Jahre 1905. Der Versicherungsbestand hat am 31. Mai die Höhe von 87²/₅ Millionen erreicht. 4857a

Aus den Verhandlungen der Karlsruher Handelskammer vom 13. Juni.

‡ Der Verein zur Wahrung der Interessen d. Detailhandels in Karlsruhe hatte bei der Handelskammer angefragt, ob sie bereit sei, dahin zu wirken, daß die **Unterrichtsstunden** der hiesigen **Kaufmännischen Fortbildungsschule** für die männlichen und weiblichen Angestellten auf die Vormittagsstunden von 7—10 Uhr verlegt werden. Nach einer von der Handelskammer bei dem Vorstande der genannten Schule eingeholten Auskunft ist eine derartige Neuerung wegen Platzmangels nicht durchzuführen. Die Kaufmännische Fortbildungsschule zählt zur Zeit 633 Schüler, welche in 24 Klassen von 8 Lehrern in 7 Klassenzimmern unterrichtet werden. 31 Klassen haben nach der derzeitigen Einrichtung den pflichtmäßigen Unterricht von neun Stunden wöchentlich an je 2 Wochentagen von 7—½12 Uhr vormittags, 3 Klassen je 2 Mal nachmittags von 2—½7 Uhr. Würde der Unterricht dem vorgetragenen Wunsche gemäß vormittags von 7—10 Uhr erteilt, so hätten die Schüler an 3 Wochentagen von 7—10 Uhr zu erscheinen (im Winter von 8—11 Uhr); außerdem könnten in 1 Klassenzimmer vormittags wöchentlich nur noch 2 statt 3 Klassen, also in 7 zur Verfügung gestellten Zimmern vormittags 14 statt 21 Klassen untergebracht werden; dadurch aber entfielen auf den Nachmittagsunterricht 10 statt wie jetzt 3 Klassen, was eine starke Vermehrung des Nachmittagsunterrichtes zur Folge hätte.

Bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern wird sich die Handelskammer dafür verwenden, daß **Gemüse-Konserven**, welche mit einem minimalen Prozentsatze von **Kupfersalzen gefärbt** sind, unbeanstandet verkauft und feilgehalten werden dürfen.

Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe wünscht von der Handelskammer zu hören, wie sie über die Eintragung gewisser hiesiger **Hotels, Gastwirtschaften** und **Restaurants** in das **Handelsregister** denkt. Es werden die Grundzüge der zu erteilenden Antwort festgestellt.

Von dem deutschen Handelstage ist der Handelskammer ein im Reichseisenbahnamte aufgestellter vorläufiger Entwurf einer neuen **Eisenbahn-Verkehrsordnung** nebst Begründung mit dem Ersuchen übermittelt worden, Anträge dazu möglichst bald an den Handelstag gelangen zu lassen. Die Interessenten des Handelskammerbezirks werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß der in Rede stehende Entwurf im Bureau der Kammer eingesehen werden und von dem letzteren auch zwecks Einsichtnahme bezogen werden kann.

In Württemberg wird im Ortsverkehr bei gleichzeitiger Aufliefer-ung von mehr als 50 gleichlautenden **Drucksachen** für die darüber hinausgehende Zahl eine Portoermäßigung von 25% gewährt. Weiter kosten in Württemberg im Ortsverkehr gewöhnliche **Briefe** bis zu 250 Gramm nur 3 Pfennig. Die Handelskammer hatte den deutschen Handelstag ersucht, sich dafür zu verwenden, daß im Reichspostgebiete die gleichen Sätze zugestanden würden. Von der Kommission des Handelstags betreffend Verkehr wurde indessen der Antrag abgelehnt und dafür der folgende angenommen: das Porto für Drucksachen im Ortsverkehr möge festgesetzt werden bis 50 Gramm auf 2 Pfg., bis 250 Gramm (jetzt 100 Gramm) auf 3 Pfg., bis 500 Gramm (jetzt 250 Gramm) auf 5 Pfg. und bis 2000 Gramm (jetzt 500 Gramm) auf 10 Pfg. (jetzt bis 1000 Gramm 15 Pfg.).

Nach einer Mitteilung der hiesigen Kaiserlichen Oberpostdirektion sind, einem Antrage der Handelskammer entsprechend, vom 18. l. Mts. ab **Karlsruhe, Durlach** und **Ettlingen** zum unbeschränkten **Sprechverkehr** mit **Amsterdam** und **Rotterdam** zugelassen. Die Gesprächsgebühr beträgt 1.50 ℳ.

Im Bureau der Handelskammer liegt zur Einsichtnahme für Interessenten auf: „**Postbuch.** Ratgeber für den Post- und Telegraphenverkehr." Das nach amtlichen Quellen von Oberpostassistent M. Schmitz in Köln bearbeitete Werkchen enthält Versendungs- und Zoll-Vorschriften, Tarife aller Art für den In- und Auslands-Verkehr, einschließlich eines Verzeichnisses mit 15 000 Postorten nebst Zonentafel, Umrechnungstabellen für Postanweisungen, Straßenverzeichnis von Berlin usw. Der Preis beträgt 1 Mark.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

15. Juni. Michael Knapp von Steinbach (bei Buchen), Schlosser hier, mit Emma Mechler von Steinbach (bei Buchen). Rudolf Stephan von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Kurz von Neckarrems. Franz Krieg von Rotenfels, Schmied hier, mit Christina Krämer von Spechbach. Ambros Thoma von Forchheim, Kohlenhändler hier, mit Agatha Bruder von Tettnang. Friedrich Kern von Michelbach, Hausdiener hier, mit Wilhelmine Frank von Heidelberg.

Eheschließungen:

15. Juni. Ernst Feez von Coblenz, Intendanturrat hier, mit Luise Roeder von St. Louis.

Geburten:

12. Juni. Robert Karl, Vater Friedrich Stichling, Kranenführer. Karoline Erna, Vater Karl Zoller, Eisenbahnschaffner. Alfons Edmund, Vater Adalbert Winkler, Ref.-Heizer. Erika Meta, Vater Richard Krüger, Kaufmann. Julius Ludwig, Vater Julius Gamer, Wirt. Kurt Arthur, Vater Emil Ingold, Friseur. Detlef, Vater Major Kleinberger, Kaufmann. 13. Juni. Augusta Rosa, Vater Karl Glanz, Schmied. Anna Elisabeth, Vater Georg Heilig, Schuhmacher. Willi, Vater Emil Thorensen, Schriftsetzer. Lilli Irma, Vater Ludwig Nopper, Kutscher. 14. Juni. Lydia Karoline, Vater Johann Gerstenlauter, Hilfsschaffner. Eugen Alfred, Vater Wilhelm Rund, Schmied.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 16. Juni 1906.

Ein barometrisches Maximum bedeckt heute den atlantischen Ozean nördlich von Schottland, von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einer über der Adria und der Balkanhalbinsel gelegenen Depression ab; die Unregelmäßigkeiten in der Luftdruckverteilung, die bisher über dem Festland zu erkennen waren, sind größtenteils verschwunden. Das Wetter war am Morgen noch vorwiegend trüb und kühl, jedoch meist trocken. Teilweise heiteres und etwas wärmeres Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juni	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
15. Nachts 9 U.	749.4	11.3	8.5	85	NO	heiter
16. Mrgs. 7 U.	749.9	10.5	8.3	88	"	bedeckt
16. Mitt. 2 U.	749.1	20.7	9.1	50	"	"

Höchste Temperatur am 15. Juni 16.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 8.0.

Niederschlagsmenge am 15. Juni 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. Juni, 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 16°, Biarritz halbbedeckt 17°, Nizza heiter 18°, Triest wolkig 19°, Florenz wolkenlos 17°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi Regen 16°.

Telegraphische Kursberichte

vom 16. Juni.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	202.20
Disc. Com.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.30
Oest. Staatsb.-A.	144.80
Lombarden	34.40
Gotthardbahn-A.	197.50

Tendenz: schwach.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.75
" London	204.67
" Paris	813.33
" Brüssel	—.—
" Wien	851.50
" Italien	813.50
" Antwerpen	811.25
Privatdiskonto	3 15/16
Napoleons	16.27
3% Deutsche Reichs-Anleihe	87.45
3½% do.	99.60
3½ Pr. Cons.	99.55
4% Ital. Rente	104.90
3% I. Portug.	69.50
4% 1880 Russen	75.40
4% Serben	82.80
4% Span. Ext.	97.40
4% Oest. Goldr.	100.40
4 1/5% Oest. Silber	100.60
4% Ungar. Goldr.	95.70
Ungar. Silber	95.10
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	99.75
Diskonto	183.—
Deutsche Bank	235.—
Dresdener "	158.30
Schaaffh. "	—.—
Darmst. "	139.50
Kom.-Disk. Bank	121.20
Badische "	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
" Hyp.-Bk.	198.—
Oestr. Länderbank	110.40
Wiener B.-V.	140.40
Ottomanbank	133.50
Harpener	215.70
Gelsenk.	218.80
Laurahütte	241.50
Bochum	254.—
4% Bad.	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	—.—
dto. i. M.	98.35
3½% 1892/94	98.50
3½% Bad. 1900	—.—
3½% " 1902	98.80
3½% Bad. 1904	98.70
3% " 1896	87.70
4% Griechen	54.20
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.30
4½% 1898 "	97.50
5% Mexikaner	—.—
5% " I—III	100.90
3% "	—.—
4% 1902 Russen	76.05
4½% 1905 Russen	88.60
Türkenlose	144.60
4% Türken	95.50
Bad. Zuckerf.	105.10
Maschin. Gritzner	219.—
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	22[illegible].90
Schuckert	130.40
Nordd. Lloyd	126.70
Packetfahrt	150.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	197.—

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	209.20
Diskonto	183.—
Deutsche B.-A.	235.—
Dresdener Bank	155.30
Staatsbahn	144.80
Lombarden	33.80

Tendenz: schwach

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.25
4% " 1907	100.[illegible]0
3½% "	95.80
3½% " 1904	95.70
3½% " 1914	97.—

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	209.10
Diskonto-Komm.	182.90
Deutsche Bank	235.60
Dresdener Bank	158.—
Berl. Handelsg.	171.—
Darmstädter Bank	139.20
Komm.-Disk.	121.20
Bochum. Gußstahl	251.50
Laurahütte	241.10
Harpener	215.20
Dortmunder	84.80
Balt. u. Ohio	112.60

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.50
3½% " 1904	—.—
3½% Reichsanl.	99.60
3% "	87.60
3½% Preuß.	99.60
3% "	87.60
Kredit	209.10
Diskonto	183.20
Dresdener Bank	158.70
Nat.-Bk. f. Dtschl.	126.20
Kom.-Disk.	121.20
Staatsbahn	144.70
Bochumer	251.40
Gelsenk. Bergwerk	218.60
Laurahütte	240.50
Harpener	215.70
Hörder	210.50
Dortmund	84.—
A. E.-G.	223.90
Schuckert	130.70
Dynamit Trust	174.—
B. Köln-Rottweil	287.—
D. Metallpatr. Fk.	291.60
Kanada-Pacific	159.70
4½% Japaner	95.—
Privatdiskonto	3⅞

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	208.90
Berl. H.-Ges.	171.40
Deutsche B.-A.	235.80
Disk. K.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.20
Balt. u. Ohio	113.7
Bochum	251. 0
Dortmund	84.20
Laurahütte	240.60
Gelsenkirchen	218.—
Harpener	215.60

Tendenz: schwach.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	665.50
Staatsbahn	674.50
Lombarden	165.50
Marknoten	117.30
Ungar. Goldr.	113.45
Oest. Papierrente	99.65
" Kronenrente	99.65
Länderbank	436.50
Ung. Kronenrente	95.10

Tendenz: matt.

Paris.

3% Rente	98.22
Italiener	—.—
Spanier	97.—
Türken	96.85
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	677.—
Rio Tinto	16.73

London.

Debeers	17¾
Chartered	1½
Goldfields	4⅓
Randmines	6¼
Eastrand	4⅜
Atchison	106½
Louisv.-Nashv.	150¾

Voranzeige!

Unser am Montag

an dieser Stelle erscheinendes Inserat wird ein vorzügliches Angebot von besonders preiswerten Artikeln zu

Einheitspreisen

45 ₰ 95 ₰ 1.95

bringen. — Persönlicher Einkauf wird am besten von den Vorteilen des Angebots überzeugen.

Montag den 18. Juni
Dienstag den 19. Juni
Mittwoch den 20. Juni

Diese Artikel sind in unserem Eckschaufenster Kaiser- u. Lammstrasse dekoriert.

Geschw. Knopf. 9028

Union-Brauerei KARLSRUHE 17613 5028

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

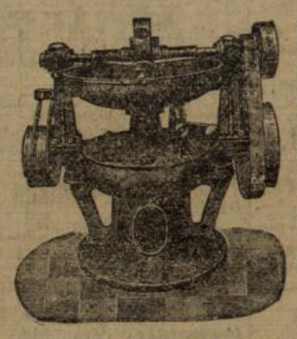
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Neu! **Flüssige Somatose** Neu!

Hervorragendstes, appetitanregendes, nervenstärkendes **Kräftigungsmittel.**

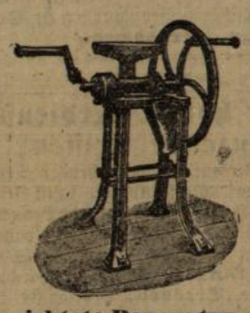
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Vertretung erstklassig. Firmen f. die Metzgereibranche.



Nudelschneid- Teigteil- Knet- } Maschinen
Backmulden
Sackaufzüge
Brotgestelle
Tafel- und Teig-Wagen

Wurstfüll- Fleischschneid- Talgschneid- } Maschinen
Wiegeapparate
Räucherofen
Waschmaschinen
Wärme- und Eisschränke
Kühlanlagen



Anfertigung von Neuanlagen der Metzger- und Bäckereibranche. — Tadellos eingerichtete Reparaturwerkstätte mit Motorbetrieb. — Laden-Einrichtungen in jeder Ausführung und Preislage. Billigste Preise. — Schnellste Bedienung. 5866*

Wilh. Weisert

Schlosserei und Mech. Betriebswerkstätte mit Motor — Gerwigstraße Nr. 18.

Vertretung erstklassig. Firmen f. die Bäckereibranche.

Wo?

findet e. Dame diskr. Aufnahme? Gefl. Offerten unter Nr. 5048a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Beamter sucht guten Mittag- u. Abendtisch, a. l. bei ff. Beamtenfamilie. Off. u. Nr. B19754 a. die Expedition der „Bad. Presse".

Welcher Lehrer erteilt Unterricht in Physik (Elektrizit.) u. Chemie? Off. m. Preisang. u. Nr. B19755 a. die Expedition der „Bad. Presse".

Salongarnitur, neu, hocheleg., w. unter Gar. f. nur 130 M. verk. Schützenstr. 56. B19379 3.3

Brautkränze, Brautschleier empfiehlt **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 16. Juni.

98. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete 1/2 10 die Sitzung.

Am Regierungstisch: Regierungskommissäre.

Sekretär Abg. **Müller** zeigte die neuen Eingaben an. Es lag eine Petition der Gemeinden Stockach, Meßkirch u. a. vor, betr. die Fortführung der Bahn von Renzingen nach Engen.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. **Gießler** (Ztr.) berichtete über den **Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs** betreffend. Der von der Budgetkommission beratene Gesetzentwurf, welcher in den Abteilungen B bis K des Gehaltstarifs verschiedene Aenderungen vorschlägt, bezweckt nicht eine Revision der Gehälter, sondern nur eine Ergänzung und Berichtigung derselben, welche infolge verschiedener, in den letzten Jahren erfolgter oder in Durchführung nach begriffener Organisationen, sowie der im jetzigen Staatsvoranschlag angeforderten, von der Kammer auch bereits bewilligten neuen Stellen notwendig geworden ist. Es handelt sich um Stellen bei dem Landesgewerbeamt, dem Handelshochschulwesen, für den landwirtschaftlichen Unterricht und dem Notariat. Die Kommission beantragt, das Gesetz anzunehmen.

Abg. **Ihrig** (Dem.): Bei der Generaldebatte über das Unterrichtsbudget habe ich schon auf die Lage der Handelslehrer hingewiesen. Heute möchte ich die Aufmerksamkeit der Regierung darauf hinlenken, daß die Handelslehrer den Wunsch haben, die Unterrichtseinteilung und Art zu ändern. Sie wünschen, daß ein geregelter Unterricht mit 36 Stunden in der Woche eingerichtet wird, den die Schüler besuchen sollen, ehe sie in der Lehre untergebracht werden. Ich möchte die Regierung um Auskunft bitten, wie sie sich zu dieser Anregung stellt. An die Regierung möchte ich weiter die Anfrage richten, auf welchen Grundsätzen die Prüfungsordnung für die Handelslehrer aufgebaut sein wird. Schließlich möchte ich die Regierung ersuchen, für eine Besserstellung der Handelslehrer Sorge zu tragen.

Amtmann **Paul**: In Fachkreisen hat man sich gegen den Vorschlag, den Unterricht der Handelsschulen anders einzuteilen, ausgesprochen, weil dann der Schüler, wenn er die Handelsschule besucht, noch keinen Kaufmannsbetrieb kennt und er sich dann nur ein theoretisches Wissen aneignen kann. In Freiburg wird nun ein Versuch gemacht mit der Unterrichtsart, die der Vorredner wünscht. Wir müssen nun abwarten, welche Resultate damit erzielt werden. Eine Besserstellung der Handelslehrer wird bei Revision des Gehaltstarifs eintreten. Bezüglich der Prüfung der Handelslehrer wird demnächst eine Verordnung erscheinen. Die Handelslehrer sollen in gleicher Weise behandelt werden, wie die Gewerbelehrer. Es soll von ihnen auch ein Jahr praktische Tätigkeit in einem Geschäfte und der Besuch einer Handelshochschule verlangt werden.

Abg. **Meyer** (natl.) gab seiner Freude Ausdruck, daß durch das Gesetz für das Notariatspersonal etwas getan wird. Es sollen nun bei den Notariaten auf die Stelle des ersten Kanzleibeamten, welcher in seiner geschäftlichen Bedeutung dem Gerichtsschreiberdienst gleichkommt, Beamte der Tarifabteilung G 6 als Notariatsassistenten angestellt werden. Es ist zu begrüßen, daß diese Einrichtung getroffen wird und ich hoffe, daß sie sich auch bewährt.

Abg. **Venedey** (Dem.) schloß sich den Ausführungen des Abg. Ihrig an und wies darauf hin, daß ein Mangel an Handelsschullehrern herrsche und daß dem durch eine festere, bessere Organisation abgeholfen werden könne. Redner ersuchte die Regierung, den Handelslehrern durch Zuweisung von Stipendien Gelegenheit zu ihrer weiteren Ausbildung zu geben.

Amtmann **Paul** sagte eine Prüfung des Wunsches zu.

Hierauf wurde der Gesetzentwurf einstimmig **angenommen**.

Abg. **Gießler** (Ztr.) erstattete sodann für die Budgetkommission Bericht über die **vergleichende Darstellung** der **Budgetsätze** und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1902 und 1903. Die Kommission hatte keinerlei beanstandende Bemerkung zu machen und stellte den **Antrag**, die Darstellung für unbeanstandet zu erklären.

Dem Antrag wurde ohne Debatte zugestimmt.

Abg. **Eichhorn** (Soz.) berichtete namens der Budgetkommission über das **Spezialbudget** der **Oberrechnungskammer** für die Jahre 1906 und 1907 sowie über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer, die hauptsächlichsten Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903—1904 und 1904—1905 betr. Die Kommission **beantragt** das Budget der Oberrechnungskammer und zwar die Ausgaben mit 248 940 ℳ sowie die Einnahmen mit 530 ℳ für die Budgetperiode 1906 und 1907 zu genehmigen und zu erklären, daß sie von der Denkschrift Kenntnis genommen und dazu eine beanstandende Bemerkung nicht zu machen habe.

Der Antrag fand debattelose Annahme.

Abg. **Eichhorn** (Soz.) erstattete für die gleiche Kommission weiter Bericht über die **Rechnungen** über die Einnahmen und Ausgaben der **Oberrechnungskammer**. Der **Antrag** der Kommission ging dahin, die Kammer wolle die Rechnungen für unbeanstandet erklären.

Auch diesem Antrage stimmte das Haus ohne Debatte zu.

Abg. **Fehrenbach** (Ztr.) berichtete sodann über das Budget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907 Ausgabe Titel 9 B. Par. 1, **Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege** und über die **Petition der Kreisausschüsse** hierzu." In den 80er Jahren betrug die Staatsunterstützung an die Kreise für Straßen und Wege 160 000 ℳ, sie stieg dann auf 260 000 ℳ und betrug in den letzten beiden Budgetperioden 400 000 ℳ. Im jetzigen Budget wurde diese Summe mit Rücksicht auf die gegenwärtige Finanzlage auf 350 000 ℳ ermäßigt. Dies hat die Kreise veranlaßt, eine Petition an den Landtag zu richten, die Summe wieder auf 400 000 ℳ zu erhöhen. Nachdem aber die Regierung in der Kommission erklärt hat, daß es unmöglich sei, diesem Wunsche zu entsprechen, stellt die Kommission den **Antrag**, es bei den 350 000 ℳ zu belassen, und damit die Petition der Kreisausschüsse für erledigt zu erklären. Sie spricht aber die Erwartung aus, daß die Summe im nächsten Budget wieder erhöht wird.

Die Abgg. **Weygoldt** (natl.), **Blankenhorn** (natl.), **Blümmel** (Ztr.), **Duffner** (Ztr.) und **Wittemann** (Ztr.) vertraten Wünsche aus ihren Wahlkreisen auf Verbesserung von Straßen und Wegen.

Geh. Oberregierungsrat **Glockner**: Die Regierung ist gerne bereit, diese Wünsche zu prüfen, wenn sich die betr. Gemeinden mit Eingaben an sie wenden, damit die Angelegenheit geschäftlich behandelt werden kann. Die Regierung hofft, die Staatsunterstützung im nächsten Budget erhöhen zu können; sie hofft, daß dies bis zu einer Summe von 500 000 ℳ möglich sein wird.

Die Sitzung wurde hierauf geschlossen.

Nächste Sitzung: **Montag** 1/2 5 Uhr. Tagesordnung: Eisenbahnbudget.

Handel und Verkehr.

‡ **Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Am 11. Juni sind **angekommen**: 2 Schiffe mit Kohlen, je 1 Schiff mit Saat und Bauholz, mit Pitschpinholz, mit Kohlen und Koks, mit Zement und Stückgut, mit Holz und Stückgut, mit Bimssand. **Abgegangen** sind 1 Schiff mit Steinen und Holz, mit Papier und Lumpen und 1 leeres Schiff.

§ **Durlach**, 16. Juni. Der heutige **Schweinemarkt** war mit 59 Läufer- und 155 Ferkelschweinen befahren, welche sämtlich verkauft wurden. Das Paar Läufer kostete 40—80 ℳ, Ferkel 30—40 ℳ. Wegen schwacher Zufuhr konte ein großer Teil der Nachfrage nicht gedeckt werden.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 16. Juni. **Abgegangen** am 15.: „Prinz Heinrich" von Port Said, „Schleswig" und „König Albert" von Neapel, „Preußen" von Shanghai. **Passiert** am 15.: „Großer Kurfürst" Scilly, „Helgoland" und „Neckar" Dover, „Coblenz" Quessant. **Angekommen** am 15.: „Sachsen" in Antwerpen, „König Albert" in Neapel, „Kassel" in Baltimore; am 16.: „Ziethen" in Yokohama.

Gründliche **Ausbildung** in allen **Handelsfächern.**

Kostenlose Stellenvermittlung.

Neue Kurse beginnen am 2. Juli 1906.

Handelsschule Rothermel, Karlsruhe.

Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen empfohlenes Institut.

Aufnahmen von **Damen u. Herren** jeden Alters.

Lehrplan gratis und franko.

9022.2.1

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute morgen 3 Uhr unser lieber Sohn und Vetter

Adolf Grathwohl, Professor

nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **K. Grathwohl Witwe.**
Fam. **Alb. Heusser.**

Die Beerdigung findet Montag vormittag 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstrasse 68. 9040

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegersohnes und Onkels

Valentin Mannschott,

Blechnermeister und Installateur,

für die reichen Blumenspenden, für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie den Vereinen, den Krankenschwestern und den Herren Geistlichen, insbesondere dem Herrn Stadtpfarrer Specht für die trostreiche Grabrede sprechen wir unsern innigsten Dank aus. 9045

Durlach, den 16. Juni 1906.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Frau Heinricke Mannschott nebst Kinder.
Margaretha Mannschott, Oberschwester nebst Geschwister.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters 9041

Herrn **Wilhelm Strasser**

Bureau-Vorstand

für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis, sowie für die vielen Kranzspenden sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank der Direktion der Maschinenfabrik Gritzner, den Herren Kollegen des Heimgegangenen, den Herren des Ingenieurbureaus und des Werkstättenbureaus, sowie den Ausschussmitgliedern der Fabrik-Krankenkasse für die innige Anteilnahme und erhebenden Nachrufe am Grabe, Herrn Stadtpfarrer Weidemeier für die trostreichen, tief zu Herzen gehenden Worte, den Schwestern der Diakonissenanstalt für die aufopfernde Pflege.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

In einer **aufblühenden Amtsstadt** nahe der Residenz ist eine ca. 52 Ar **grosses Anwesen (bisher Gärtnerei)** mit Wohngebäude von 8 Zimmern u. Zub. auf 1. Jan. k. J **zu verkaufen.** Eignet sich auch sehr gut als Landsitz. Zu erfr. u. Nr. 5059a i. d. Exp. d. „Bad. Presse". 3.1

Delikatessen.

Ein junger Mann der Delikatessen-, Fisch-, Wild- und Geflügelbranche, der über Mk. 10 000 verfügt, **sucht** unter günstigen Bedingungen ein **Geschäft zu übernehmen.**

Offerten unter Nr. 5047a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Sehr hohen Verdienst, glänzende Existenz!

durch Verkauf epochemachender Neuheiten pat. Massenartikel, kauft jede einzelne Haushaltung, für jede Branche zum Wiederverkauf geeignet, daher kolossaler Umsatz. 5060a

Fr. Müller, Fabr. chem.-techn. Produkte, **Dresden**, Devrientstr.

Sportwagen zum Liegen u. Sitzen für 12 Mk. u. feiner **Kinderliegwagen** mit Nickelgestell zu verkauf. **Kaiserstr. 37**, 1 Tr. B19744

Ein noch sehr preisw. **Kinderliegwagen** ist z. verkaufen. B19756 **Kaiserstr. 143**, 1. St. Hth.

Alte Sorten 5,5

Stroh

liefert waggonweise billigst 4722a

G. J. Lurz, Dittigheim.

Ein noch sehr guterhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen. B19749 Philippstraße 14, 3. St.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Fräulein, 49 J. alt, angen. Erscheinung, einige tausend Mark Vermögen, im Haushalt tüchtig u. erfahren, wünscht mit einem Herrn in sicherer Stellung zwecks

Heirat

bekannt zu werden. Gefl. Offert. unter **V. 2138** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9042

Heirat!

Feingebildete Dame, vermögend, kath., Witwe (mit 2 Mädchen) anfangs der 40er, sucht sich mit älterem, feineren Herrn in schöner Lebensstellung wieder zu verehelichen. Offerten mit Bild vertrauensvoll unter **U 962 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nürnberg** erbeten. 5052a

Kirchenorgel-Vergebung.

Die Gemeinde **Grötzingen** b. Durlach (Baden) will eine neue Orgel anschaffen, welche 2 Man. und 26 Reg. erhalten soll. I. Man.: Principal 8', Bourdon 16', Gambe 8', Flöte 8', Doppelgedeckt 8', Gemshorn 8', Rohrflöte 4', Oktav 4', Kornett 8', 3- bis 5fach, vom großen C an durchgehend. Mixtur 2 2/3'. II. Man.: Principal 8', 2/3 Stärke von Nr. 1. Quintatön 16', Salicional 8', liebl. Gedeckt 8', Labialoboe 8', Aeoline 8', Vox coelestis 8', Traversflöte 4', Violine 4', Sesquialtera 2fach. Pedal: Subbaß 16', Principalbaß 16', Violonbaß 16', Octavbaß 8', Violoncell 8', Flötbaß 16'. Hiezu die üblichen Nebenregister samt Super- und Suboctavkoppel. Der Preis ist **mit** einfach gotischem Gehäuse anzugeben. Die Angebote sind bis einschließlich **27. Juni** an Herrn Orgelbaukommissär **Barner, Karlsruhe**, einzusenden. 5055a

Orgelbaukommiss. Karlsruhe.
A. Barner.

Brennholz-Versteigerung.

Das Fürstlich Fürstenbergische Forstamt **Lenzkirch** verkauft **am Samstag den 23. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr**, im Gasthaus zum „Bahnhof" in Titisee aus den Fürstlichen Waldungen Windgfäll, Hochhalde, Kühnerwald, Titiseewald, Saiger-Winterwald, Hirschbühl, Luchs, Balzenwald, Neustädter Kohlwald, Hinterer und Mittlerer Hirschbühl, Winterhalde, Schindlendobel, Hörnlehalde und Feldbergwald: ungefähr 1130 Ster Nadelholz- und 175 Ster Buchenscheiter, 270 Ster Nadelholz- u. 48 Ster Buchenprügel. Bedingungsweise Zahlungsfrist bis 2 Januar 1907. Die vollständigen Verkaufsbedingungen können beim Fürstlichen Forstamte eingesehen werden. Letzteres versendet auf Verlangen Losverzeichnisse. 5031a

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. Offerten erbeten sub **J. U. 3139** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.W.** 5035a

Der Vertrieb

eines täglichen Bedarfsartikels soll für dortigen Platz an einen tüchtigen Herrn mit 1000—3000 Mk. Kapital **vergeben** werden. Verdienst 5000 bis 10,000 Mk. Nur ernsthafte Reflektanten wollen Offerten einreichen unter S. T. 120 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 5037a

Günstige Heirat.

Staatsbeamter in hochangesehener Stellung (in Mannheim), 37 Jahre, evang., gesunde, repräsentable Persönlichkeit, Witwer mit einem sehr hübschen Knaben, vermögend, sucht eine passende Lebensgefährtin. Gebildete Damen aus anständ. Familie, die einfach wirtschaftlich erzogen und insbesondere über eine sympathische Erscheinung und etwas Vermögen verfügen, belieben ihre Offerten unter **A. M. 50** an **Rud. Mosse, Karlsruhe**, einzus. Jg., lebensfrische Witwe bevorzugt. Vermittler verb. 9048.2.1

Heirat.

Tüchtiger, strebsamer Geschäftsmann, ev., 27 Jahre alt, mit eigenem Geschäft hier, wünscht sich mit einem tüchtigen Fräulein mit etwas Barvermögen, in Bälde zu verehelichen. Anonym verbeten. Strengste Diskret. Offerten unter Nr. B19353 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Heirat.

Geb. Fräul., kath., 28 Jahre alt, nette Erscheinung, guten Charakters, mit hübscher Ausstattung, später etwas Vermögen, wünscht mit bess. Beamten bekannt zu werden zwecks Heirat. Ausführliche, nichtanonyme Offerten unter Nr. B19700 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Heirat. Kaufm., 30 J. alt, stattl. Ersch., m. großem Verm. u. großem Anwesen, aus sehr guter Familie am Bodensee, wünscht mit einem standesgemäßen Fräulein bekannt zu werden, zwecks Heirat. Off. m. näh. Angab. erbitte u. **K. J. 47 postl. Konstanz.** Diskretion zugesichert. 5056a

Geb. Mann, mitte 20er, Geschäftsführer, sucht die Bekanntschaft geb. Damen zwecks

Heirat

Vermögen erwünscht. Ernstgemeint. Offert. m. aufr. Angabe unt. Nr. 5051a an die Expedit. der „Bad. Presse".

Gastwirte, Schullehrer, Tabak- und Zeitungshändler aus Frankreich wünschen ihre 16jährigen Söhne zum

Zwecke des Deutsch lernens

gegen deutsche Jünglinge für die Monate August und September umzutauschen. 4753a.3.2

Man wende sich an Herrn **This professeur au lycée de Louis-le-Saunier** (Frankreich).

Junger Kaufmann sucht gut **möbliertes Zimmer** mit voller Pension. 5054a

Offerten unter **W. W. 100 hauptpostlagernd Karlsruhe.**

Soennecken's
Neue Register

Karten-System — Karten-System

Bestellungs-Register Beste Uebersicht und Kontrolle
Bezugsquellen-Register Alle Angebote über einen Artikel sofort zur Hand
Lager-Register Beste Lager-Kontrolle Vereinfacht die Inventur
Werbe-Register Zur Anwerbung neuer Kunden
Kunden-Register Sofortiges auffinden Alphabetische Folge

Beschreibungen kostenfrei. Ausführliche Vorschläge auf Wunsch
Vorrätig bei: 4255a
P. v. Chrustschoff • Karlsruhe, Friedrichsplatz 7.

Von der Reise zurück
Dr. Theodor Homburger
Spezialarzt für Kinderkrankheiten
Zirkel 20.
8904

Eigene vielbewährte Methode.
Ausführl. Auskunft u. Prospekte gratis.

Am 1. und 15. jed. Monats beginnen **neue Kurse**
für **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende** — Damen u. Herren.
Schönschreiben, Buchführung
(einf., dopp., amerik.), **Stenographie, Maschinenschreiben, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch.**
Tages- und Abendkurse.
Auswärtige erhalten Fahrpreisermässigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. 8896.2.2
Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“
Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Tel. 2018.

Handelslehranstalt Kirchheim -Teck Wdg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.
Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: 3. Juli. Sprachen-Institut.
4646a 2.2

Immer näher rückt die Reisezeit heran und der Tourist überlegt: Wohin dieses Jahr?
Manchem wird der Entschluß schwer, denn: Schwarzwald, Schweiz, Tirol, alles schon bereist und gesehen; also wohin?
Der Einsender dieser Zeilen möchte deshalb auf eine alljährige ca. **dreiwöchentliche Reise** aufmerksam machen, die in Gegenden führt, die leider noch zu wenig bekannt und dem Touristenstrom ferne liegen.
„Bosnien, Herzegovina, Montenegro“.
Die Eigenart dieser Länder und Völkerschaften, die Fülle von Naturschönheiten bietet soviel des Neuen, Schönen und Interessanten, daß das Geschaute jedem Teilnehmer eine bleibende Erinnerung fürs Leben sein wird.
Der die Führung der Gesellschaft leitende Herr, der Land und Leute durch mehrjährigen dortigen Aufenthalt kennt, ist Gewähr, daß nichts versäumt wird, um die Reise zu einer äußerst angenehmen zu gestalten, zumal demselben das tatkräftigste Entgegenkommen vonseiten der bosnischen Landesregierung zuteil wird.
Die Kosten der Reise sind im Verhältnis des Gebotenen sehr gering. Wer sich dafür interessiert, erfährt alles Nähere bereitwilligst durch
A. Hasendal, Karlsruhe, Körnerstr. 2, II.
Reisebeginn Mitte August. B19709
Es wird nur eine beschränkte Anzahl Teilnehmer angenommen.

Ueberraschender Erfolg
erzielt man mit meinem neuerfundenen, schnelltrocknenden
Fussbodenlacköl
Dasselbe macht den Boden nicht ölig dunkel, sondern **trocknet sofort, klebt nicht nach** und gibt dem Boden den schönsten, hellen
Lackglanz
Drogerie **Wilh. Tscherning,**
vorm. W. L. Schwaab.
3.1 (Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.) 9035
Versand nach auswärts unter Nachnahme.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Spezial-Geschäft für 8158.27.5
fsten. Fromage de Brie
„ Roquefortkäse
„ Edamerkäse
„ els. Münsterkäse
„ Rench. Rahmkäse
„ Limburgerkäse
Josef Harter Wwe.
40 c Waldstrasse 40 c.
Prompter Versand nach ausw.

Morgen Sonntag:
Erdbeer-Torte
Habana-Torte
Wiener-Torte
Klara-Torte
Kirschkuchen,
Kirschplotzer,
Stachelbeer- u. Aprikosen-Kuchen
im Ausschnitt.
Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.
Telephon 1585. 9031
Rabattmarken.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND
3306

Sämtliche Futter-Artikel
für **Rindvieh, Pferde, Schweine, Hunde** und **Geflügel** liefert frei ins Haus 2350.10.11
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Schroterei mit Motorenbetrieb,
Augartenstr. 75. Teleph. 1381.

Kinderwagen

Puppenwagen, Sportwagen, Babykörbe, Reisekörbe bezieht man direkt v. d. ält., größt. sächs. Kinderwagenfabrik enorm billig. Sage beim Katalogverlang. ob Bareinkauf mit 10% Rabatt od. bequeme Teilzahlung
Dir. lieber. Julius Tretbar, Grimma 355
1482a

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
Sonntag den 17. Juni 1906.
72. Abonnementsvorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).
Die Zauberflöte.
Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
Sarastro . . . . Hans Keller.
Tamino . . . . Max Pauli.
Sprecher . . . . Franz Roha.
Erster / Zweiter / Dritter Priester: August Haag. / Friedrich Erl. / Albert Zöschinger.
Königin der Nacht Alice Schenker.
Pamina, ihre Tochter Ada v. Westhofen
Erste / Zweite / Dritte Dame der Königin der Nacht: Marie Hösl. / Rosa Ethofer. / Christ. Friedlein.
Drei Genien . . Frieda Meyer. / Marie Hofmann. / Magdal. Baner.
Papageno . . . Jan van Gorkom.
Papagena . . K. Warmersperger.
Monostatos, ein Mohr Hans Bussard.
Erster / Zweiter Gehar-nischter: Wilhelm Wurm. / A. Bodenmüller.
Erster / Zweiter / Dritter Sklave: Adolf Hallego. / Herm. Benedict. / Max Schneider.
Priester. Sklaven. Gefolge
Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung 1/6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz
Prompte Bedienung. 1200
Tadellose Ausführung. Mässige Preise.

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe
der
Maschinenfabrik Esslingen
Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz 11. Fernsprecher 444.
Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen, Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,
Transformatoren, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekranen, fahrb. Drehkranen, elektr. Lokomotiven, Bierdruckreglern. 3370.27.10
Bau vollständiger Elektrizitätswerke
mit Dampf- und Sauggasbetrieb, in eigenen Werkstätten hergestellt, sowie mit Wasserbetrieb.
Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.
Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.
Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte
Vaillants Patent Gas-Badeöfen
2917a.48 10

Ausverkauf.
Von Donnerstag den 7. Juni ab:
20% Rabatt
auf sämtliche **Sommerstoffe, Sommerröcke, Leib- und Bettwäsche.**
8898.2.2
C. F. KOPF, Waldstr. 26.
Rabattsparmarken. Nur gegen bar.

Börsen-Interessenten!
Leset unsern letzten Situations-Bericht
„Zur Börsenlage“.
Zusendung auf Wunsch kostenlos.
Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft,
Berlin S. W. 68, Friedrichstr. 44. 5034a

Die allgemein beliebte, natürliche und garantiert reine
Eyacher Kohlensäure
in 10 kg-Leihflaschen zu Mk. 1.50
in 20 kg-Leihflaschen zu Mk. 3.—
ab Lager
B16210.15.10
stets vorrätig bei
Telephon 1461 **G. Roller,** Schützenstr. 45.

Holz-Handlung und Hobelwerk. Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

J. Löschs Fussbodenlacke (1 Pfd. 50 Pfg.)
J. Löschs Parketwachs (1 Pfd. 80 Pfg.)
sind erstklassige, altbewährte Qualitäten bei billigsten Preisen. 8108
Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35, Tel. 1487. — Mitglied d. R.-S.-V.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten
empfiehlt
Emil Röderer,
Konditorei und Café.
Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 9033

Sägmühle-Gesuch.
Eine Sägemühle wird alsbald von tücht. erfahr. Kraft (Vater u. Sohn) in Akkord zu übern. gesucht, würde auch Kundenmühle mit Wasserkraft in Pacht nehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B19710 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

200 Mark monatlich
kann jede strebsame Person auf solide Weise ohne Fachkenntnisse und Risiko leicht verdienen.
Streng reell.
Auch als Nebenerwerb.
Auskunft gratis und franko.
Offerten unter Z 1683 an Heinr. Eisler, Hamburg. 4962a2.2

Bank- gelder auf 1. Hypotheken empfiehlt fortwährend und **Rest-** kaufschillinge, Erbgelder, sowie Forderungen aller Art kauft 8463 4.4
J. B. Stöckle, Karlsruhe.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) auszuleihen.
Ankauf und Verkauf von Restkaufschillingen, Nachhypotheken 2c., sowie Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art durch: 634a*
Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Weissenstein

Luftkurort bei Solothurn (Schweiz), 1300 M. ü. M. Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Berghôtel 70 Zimmer mit allem Komfort, Post und Telegraph. Lawn-Tennis. Zimmer mit 4 Mahlzeiten, erstklassige Verpflegung von 7.50 bis 11.— Frs. Red. Preise bis 15. Juli und vom 1. September ab. Täglich Postverbindung. (Winter-, Sky- und Schlittensport). Für Bergwagen wende man sich gefl. an **Hôtel Krone Solothurn** oder **Inhaber** des **Kurhauses Weissenstein.** Illustrierter Prospekt franko und gratis. (Diättisch separat). 4163a.6.3

Wildbad.

Gasthof z. „kühlen Brunnen"

Neuer Bes.: **Ernst Eisele.** Beim Bahnhof. Zimmer v. 1.50 M an. Pension. Größtes u. schönstes Gartenrestaurant. Sehenswerte Speisesäle. Reine Weine. Pilsner u. Münchner Bier. Mäßige Preise. Für Vereine und Gesellschaften besonders zu empfehlen. 3011a.10

Freiwillige Feuerwehr.

II. Kompagnie.

Montag den 18. Juni, abends präzis 7 Uhr:

Uebung.

9023 **Reiff.**

Stenographie.

Wir eröffnen am **Montag den 18. d. M., abends 8½ Uhr,** in unserem eigenen Unterrichts-Lokal, **Markgrafenstraße 41,** Seitenbau, einen

Anfängerkurs 8756.3.3

in Stenographie, System Stolze-Schrey.

Damen und Herren, die sich in kurzer Zeit die Kenntnis eines infolge seiner leichten Erlernbarkeit und hohen Leistungsfähigkeit sich vor allen andern auszeichnende Stenographie-Systems aneignen wollen, laden wir zur Teilnahme an diesem Kursus freundlichst ein. Honorar 9 Mark.

Stenographenverein Stolze-Schrey.

Karlsruher Wach- und Schliess-Gesellschaft

m. b. H. 9025.2.1

empfiehlt für die **Reisezeit**

Abonnements für Tag- und Nacht-Bewachung

zu kulanten Bedingungen. Berechnung nach Wochen oder Monaten.

Bureau: Waldstraße 13. Telephon No. 1417.

Felseneck.

Sonntag den 17. Juni, nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

des hiesigen Harmonie-Orchesters.

Opern-, Operetten- und volkstümliche Musik.

Eintritt 20 Pfg. B19751

Hotel „Karlsburg", Durlach.

Sonntag den 17. Juni 1906

Grosses

Militär-Konzert

ausgeführt von der gesamten Kapelle des 9034

2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 21, Bruchsal

unter persönlicher Leitung des Herrn **Stabstrompeter Zimmermann.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt à Person 30 Pfg.

Kinder unter 14 Jahren frei.

Freischütz.

Sonntag von 8—11 Uhr abends: B19738

KONZERT,

wozu höflichst einladet **Conradi.**

Fasanenstr. 6. **Wiener Hof** Tel. 1296.

Heute Sonntag abend den 17. Juni 1906:

Souper à Mark 1.20.

Hecht gebacken, Sauce Remoulade, Rehbraten mit Salat, Kirschkuchen, B19741

wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Soeben erschien im Verlag der „Badischen Presse"

Wilhelm Schubert.

Kurzer Abriss seines Lebens und Wirkens in seiner Vaterstadt Lahr, mit einem **Auszug aus Schuberts Gedicht-Sammlung,** nebst 4 Bildern.

Seiner Vaterstadt **Lahr** anlässlich der **Eröffnung** der

„Wilhelm Schubert-Anlage"

auf dem **Schutterlindenberg bei Lahr**

gewidmet von **Ferd. Thiergarten.**

Preis **30** Pfg.

Der Gesamtertrag der Schrift ist für wohltätige Zwecke bestimmt.

Diese **Festschrift** ist auch in **E. Fockens Buchhandlung in Lahr** zu haben.

Tret-Nähmaschinen

von M. 41 an.

Unsere **„Illustria"** Mit Doppelglockenlager

Nähmaschinen und Fahrräder

sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.

Katalog vollständig kostenlos.

Karl Schniz & Co., Eisenach 48

von M. 62 an.

1658a

Luftkurort Herrenalb

württemb. Schwarzwald.

Villa Hasenmaier

Familien-Pension.

Herrliche Lage nächst dem Walde. Prachtvolle Rundsicht. Gut eingerichtete Zimmer mit Balkons. Reine Weine. Gute Küche. Zivile Pensionspreise besonders für Familien.

Juni u. September Ermäßigung. Prospekte gratis durch die Besitzerin 4407a.4.3

Frau Julie Konz, geb. Froesner.

Triberg (Schwarzwald), Pension Ketterer

(Café und Konditorei),

direkt am Hochwalde, in unmittelbarer Nähe der berühmten Wasserfälle gelegen. Vollkommen ruhige Lage, frei von jedem Straßengeräusch. Große Veranda mit freiem Ausblick auf die Stadt und das Gebirge. Geräumiges, gedecktes, nach allen Seiten freigelegenes Terrassen-Restaurant, mit Café und Konditorei. Elektrisches Licht, Telephon Nr. 68. Zimmer von 1.50, Pension von 5 Mk. an.

Es empfiehlt sich der 3476a.6.5

Besitzer: **Hermann Ketterer.**

Bad Teinach.

Pension Bechtner.

Herrliche, ruhige Lage, angenehmer Aufenthalt. Mässige Preise. Prospekte frei.

4115a Telephon Nr. 5. 4.2

Erholungs-Aufenthalt!

In ruhiger, idyllischer Lage, mitten im Walde, im herrl. Nagoldtal, unweit Teinach (6 Km.), sind von jetzt ab wieder den ganz. Sommer hindurch in besserer Fabrikantenfamilie im Privathause Zimmer zu vermieten mit voller Pension. Die Mahlzeiten müßten in dem nun in Eigenbetrieb übernommenen Restaurant eingenommen werden. Schöner Saal, großer, schattiger Wirtschaftsgarten, daher auch den Herren Ausflüglern bestens empfohlen. Der Fabrikbetrieb findet durch Wasserkraft statt, daher ohne Rauchbelästigung, ebenso ohne störendes Geräusch. Post und Bahnstation. Elektrisches Licht und Telephon im Hause. Hübsche Waldspaziergänge auf wohlgepflegten Wegen. Gute Zugverbindungen, daher Gelegenheit zu schönen Ausflügen, z. B. Bad Teinach, Ruinen Waldeck und Zavelstein, Calw, Hirsau, Wildberg, Nagold mit Hohennagold etc.

Gefl. Anfragen erbeten an

4429a* **E. Philipp,**

Talmühle im Nagoldtal.

Bilz Dresden-Radebeul.

Sanatorium „Schloß Lößnitz" 6224

3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza". **Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad** im Lößnitzgrund, **245000** qm groß. **Bilz Naturheilbuch, 1½ Million** verkauft.

Luzern 45647a 12.5

Restaurant Rosengarten

Bier vom Fass, Diner à 2 Fr. Rendez-vous der Deutschen.

C. Wagner a. Freiburg i. B.

Als Spezialmarke

75.25 empfehle 4849 einen in Qualität **hochfeinen**

Gebr. Kaffee

à M. **1,40** per Pfund.

W. Erb, am **Lidellplatz.**

Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken. **Muster gratis und franko.**

Verloren in der Nähe der Gartenstraße ein **Geldbeutel,** Inhalt etwa 4 Mk., 1 Stadtgartenkarte Nr. 592 u. 5 Lose, ferner ein Bund 4 Schlüssel und eine Brieftasche.

Gefällige Abgabe gegen gute Belohnung beim B19717

Fundbureau, Bezirksamt.

Verloren eine **weiße Tüllstickerei** auf dem Wege Kapellen-, Kaiser-, Waldhornstr. bis z. Theater. Abzug. g. Belohn. Kapellenstr. 8, part. B19732

Natürliche Kohlensäure-Bäder Reinste Eisenquellen

Prospekte gratis und frei durch die Kur-Verwaltung

STAHL- UND MOORBAD LANGENSCHWALBACH

Königliches Nordseebad

NORDERNEY

Grösstes deutsches Nordseebad

Saison vom 1. Juni bis 10. Oktober. — 1905 Frequenz 38006. Prospekte kostenfrei durch den **Gemeindevorstand** und die **Königliche Badeverwaltung.** 3956a.6.6

Endstation der Elzthalbahn. **Elzach.** **Bad. Schwarzwald.**

Freundl. geleg. Städtchen. In unmittelb. Nähe hübsche Tannenwaldungen, welche mit zahlreichen und gutgepflegten Gehwegen versehen sind. Hervorrag. Stützpunkt prächtiger Fuß- und Wagentouren, wie nach Haslach, Hornberg, Schonach, Triberg, Hausach, Schönwald 2c. 4999a.7.1

Gasthof und Pension Hirschen-Post.

Altbek. Haus für vorzügl. Verpflegung. Komfortabl. einger. Fremdenzimmer. Eig. Forellenfischerei. Wagen jeder Art zu Ausflügen.

Telephon Nr. 1. Der Besitzer: **Herm. Merkle.**

Luftkurort Heiligenberg b. Bodensee.

Station Leustetten—Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn).

Hotel-Restaurant, Pension und „Café Bayer".

Gut bürgerl. Haus. Schöne Fremdenzimmer. Gute Küche. — Reine Weine. — Badezimmer. Heiligenberg ist der schönste Kurort der Bodenseegegend. Sommeraufenthalt des Fürsten zu Fürstenberg. **Telephon Nr. 6.** — Prosp. grat. durch **Jos. Bayer,** Besitzer. 5042a.9.1

Stärkste kohlensaure Eisen-Mangan-Arsen-Quelle Deutschlands.

Pädagogium **Bessre Dein Herz, Geh nach Liebenstein!** 345 Meter über dem Meere.

Unübertroffene Erfolge bei: **Herzkrankheiten, Blutarmut, Nervosität, Frauenleiden, Diabetes, Magenkrankheiten.**

Natürlich kohlensaures Stahlbad Liebenstein

(Sachsen-Meiningen, Thüringer Wald).

Prospekte frei durch **Die Bade-Direktion.** 3870a.6.6

Nordseebad Büsum in Holstein (Bahnstation)

Grüner Strand. Damen-Herren- und Familienbad.

Seefahrten, Seehunds- und Entenjagden, Wattenlaufen Prospekte gratis durch **Badekommission.** 3069a.10.5

Oberhof Frequenz 1905: **7570** Kurgäste. Bedeutendster **Höhenkurort** Mittel- und Norddeutschlands. (**Wintersport.**) Mai, Juni, Sept. u. Wintermonate ermäss. Preise! Illustrierte Prospekte. **Fremden-Komitee.** 2796a

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

Verlang. Sie Prospekte!

bei Schinznach-Bad.

„Ein wahres Kinderparadies!"

4650a.6.1 Besitzer und Leiter: **Th. Brunner,** prakt. Arzt.

Weggis Vierwaldstättersee.

Zentralstation. Einzig prachvollster, bevorzugtester Kuraufenthalt für Erholungsbedürftige, sowie Vergnügungsreisende. Illust. Prospekte versendet gratis das wundervoll gelegene und modern eingerichtete 4.4

Hotel & Pension Villa Köhler. Pension von 6 Fr. an.

Rheingau — Weingut

des größten und meistrenommierten Produktionsplatzes mit eigenen Hochgewächsen, sucht nähere Beziehungen zu den besten Abnehmerkreisen der bad. Residenz. Die 1872 bez. Kellerei produziert nur Naturweine ohne die geringsten Zusätze, auch solche Zusätze unterbleiben, bei den durch die Natur hochbegünstigten Kreszenzen, die gesetzlich ausdrücklich erlaubt sind. (Meßweine, Vina de vite.) Offerten werden erbeten von Ia. Häusern, die den Vertrieb energ. in die Hand nehmen u. denen ev. das Monopol mit Lager für Mittelbaden übertragen werden könnte. Der Prokurist der Kellerei ist vom 18. bis 20. Juni in Karlsruhe anwesend. Offerten unter Nr. 5058a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Die Beleidigung, die ich gegen den Wirt **Breitsch** ausgesprochen habe am 14 Juni, nehme ich reuevoll zurück. B19713

Otto Rauser.

Architekt u. Bauing.

vorzügl. v. Behörd. u. prom. Architekt. empfohl., ert. Privat-Unterricht, **auch an Ausländer,** im **Entwurf, Statik** 2c. u. fertige **Entwürfe** jed. Art, **Perspektiven u. Aquarelle.** Offerten unter Nr. B19684 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Dame wünscht **Garderobe selbst anzufertigen** bei tücht. Schneiderin. Offerten unter B19728 an die Exp. der „Bad. Presse".

Junge Frau geübt im **Weißnähen,** sucht Heimarbeit oder sonst leichte Beschäftigung, am liebsten für ein Geschäft. Offerten unter Nr. B19511 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Sommerfrische.

Anschluß an geb. Dame **gesucht** von ebensolcher, bis Ende dies. Monats od. Anf. Juli. Gefl. Off. unt. B19715 an die Exp. der „Bad. Presse" erbet.

Wer leiht einer Dame **100 Mk.?** Rückzahlung nach 2 Monaten mit Zins. Offerten unter **O. M. Karlsruhe** hauptpostlagernd. B19736

Ein Regenschirm wurde am 23. Mai in einer Einfahrt in der Hirschstraße **stehen gelassen.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben geg. gute Belohnung abzugeben B19718

Georg-Friedrichstr. 4, 5. St.

Große Kropftaube entflogen.

Gegen Belohnung abzugeben B19631.2.2 **Lessingstr. 22,** part.

Villa gesucht.

Bedingung: hervorragend **schöne** Lage. Größe gleichgültig. **Genaueste** Beschreibung, Preis 2c. nur vom Besitzer erbeten. 5027a

Wichulla, Berlin-Friedenau, Rembrandtstr. 3.

Eine noch gut erhaltene **Plüsch-Garnitur zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisang. u. Nr. B19729 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zimmergeschäft

zu verkaufen.

In einer süddeutschen Stadt ist ein größeres Zimmergeschäft mit Maschinenbetrieb wegen Kränklichkeit des Besitzers sof. zu verkaufen, mit oder ohne Inventar. Wertplatz ca. 2500 qm und 2½ stöckiges Wohnhaus und Werkstätten. 8 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Offerten können unter 4091a in der Expedit. der „Badischen Presse" abgegeben werden. *

Eine **Singer-Nähmaschine,** Fußbetrieb, 30 Mk., u. eine Singer-Nähmaschine, 20 Mk., sind zu **verkauf.** B19750 **Blumenstr. 4,** part.

Fahrrad, gut erhalten, für 30 Mark zu verkaufen. B19696 **Körnerstr. 18,** Hth. 2. St.

Weiß seidener, plissierter **Rock** für 12 Mk., ferner **2 Stück Seide,** je 12 m, für je ein Kostüm à 18 Mk. **zu verkaufen.** B19712

Degenfeldstraße 1, III. lks.

Ein wenig gebr. **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. **Amalienstr. 7,** 5 St., nachmitt. anzusehen. B19724

II. Südd. Intern. Ruder-Regatta.

Sonntag den 17. Juni 1906, vorm. von 8—10 Uhr:

Vorrennen

Nachmittags von 3—7 Uhr:

Hauptrennen mit Militär-Konzert.

Preise von **30 Pfg.** an bis **Mk. 3.—.** 9049

Graphologie!

Charakterbeschreibung, Lebenslauf, wicht. Mitteilungen erhalten Sie nach Einsendung von selbstgeschr. Geburtsdatum. Honorar Mk. 1.50. 5049a2.1
A. Kolb, Stuttgart,
Lindenspürstraße 44.

Hofgut
mit Wirtschaft
zu verkaufen.

Ich habe im Württemberg. an der Grenze des bad. Schwarzwaldes ein **arrondiertes Hofgut** mit ca. **15 Morgen Feld** und **36 Morgen schlagbaren Wald** verhältnisswegen **preiswert** zu verkaufen. In den vorhandenen großen Gebäulichkeiten befindet sich eine **gutgehende Weinwirtschaft** und kann **der Umsatz derselben durch Beinahme von Bier bedeutend erhöht** werden. Ferner ist das Anwesen, das **eigene Jagd, Fischerei** 2c. besitzt, zu **Luftkurzwecken äußerst gut geeignet,** um so mehr, da sich die Nachfrage hiernach jährlich vergrößert. In einer Entfernung von 2 Stdn. befindet sich eine **größere Luftkurstadt** und sind daher die **Preise** dementsprech. **rentable.**
Das Anwesen bietet eine **selten günstige Gelegenheit** zur Gründung eines **schönen Heims** und zugleich einer **sicheren Existenz.**
Nähere Auskunft durch:
Carl Schaumburg
5029a **in Baden-Baden.** 3.1
(Retourmarke beifügen.)

Verkauf einer Kistenfabrik.

In der Nähe von Bruchsal habe ich eine kleinere aber **flottgehende Kistenfabrik** incl. **sämtl. Maschinen u. Zubehörden** 2c. mit **neuem Wohn- u. Fabrikgebäude** und mit einem **größeren** dazu gehörenden **Gemüse- u. Obstgarten** unter äußerst **günst. Bedingungen** um den **sehr billigen Preis** von **Mk. 20 000.—** bei einer Anzahlung von ca. **Mk. 5000.—** Verhältnisse wegen zu verkaufen. — Der **bisherige Umsatz** betrug rund **Mk. 25 000.—** bei einem Verdienste von **4—5000 Mk.** Der Umsatz kann jedoch mit Leichtigkeit vergrößert werden.
Für einen strebsamen Mann bietet dieses Anwesen eine **äußerst günstige und solide Existenz.**
Genaue Auskunft erteilt:
Carl Schaumburg,
Baden-Baden.
(Retourmarke erbeten). 5028a3,-1

In hiesiger Stadt habe ich ein dreistöckiges, in bester Geschäftslage am Marktplatz gelegenes

Wohnhaus,

in welchem seit Jahren ein **Manufakturwaren- und Ausstattungsgeschäft** mit größtem Erfolg betrieben wird und welches sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, der Erbteilung wegen billig zu verkaufen.
Liebhaber wollen sich mit mir ins Benehmen setzen. 5040a
Bretten, den 15. Juni 1906.
A. Weixel, Gerichtsvollzieher a. D.

Geschäftshaus
in Kenzingen zu verkaufen.

3stöckiges Anwesen, in allerbester Lage der Stadt, in gutem, baulichem Zustand, hat sofort freihändig zu verkaufen. Vermittler verb. 5061a.2.1
Hugo Bühler, Buchdruckereibes.,
Kenzingen.

Stellen finden

Zeichner

zum Ausziehen von elektr. Konstruktionen **gesucht.** Offert. u. B19698 an die Exped. der „Bad. Presse".

Bedeutende Auskunftei
sucht tüchtigen
Stadt-Vertreter
bei hohen Einkünften.
Offerten unter Nr. 9046 an die Expedition der „Bad. Presse".

Vertretung für Stuckbranche.

Eine leistungsfähige Trockenstuckfabrik **sucht für Karlsruhe und Umgebung** einen in Baukreisen 2c. 2c. gut eingeführten Vertreter gegen gute Provision. 5036a2.1
Offerten unter **S. N. 3825** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Bankcomm.-Geschäft
hat Vertrauensposten f. leichte schriftl. u. lohnende Beschäftigung zu vergeben. Off. unter **K. O. 649** an **Rudolf Mosse, Dortmund.** 4939 3.3

Gesucht
für großes Fabrikbureau in der Nähe von Karlsruhe
jüngerer
Kontorist,
flotter, zuverlässiger Arbeiter mit guten Zeugnissen.
Off. mit Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre 5056a an d. Exp. der „Bad. Presse".

Schuhmacher-Gesuch.

Per sofort wird ein jüngerer, tüchtiger Arbeiter bei hohem Lohn **gesucht.** 9026
Loew-Hölzle,
Kaiserstraße 187.

Schreiner-Gesuch.

Ein tücht. **Möbelschreiner** u. ein **Bauschreiner** für Bankarbeit können sofort eintreten bei B19753
G. H. Ebbecke jr., Bau- und Möbelschreinerei, Karlsruhe, Hirschstraße 44.

Installateur, ein tüchtiger, selbständiger, **findet sofort** dauernde **Beschäftigung** bei B19740
Jos. Enderle, Waldstraße 20.

Schmied-Gesuch. 9087

5—6 Schmiede werden auf Baugeschäft gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung sofort **gesucht** bei Schmiedmeister **Heh. Kaiser,** Akademiestraße 13, **Karlsruhe.**

Pflastersteinrichtergesuch

2 bis **3** tüchtige **Pflästerer,** die sich aufs Zurichten von Pflastersteinen für Landstraßen verstehen, finden dauernde Beschäftigung bei
Bauunternehmer **Bohnert**
in **Biberach** (Baden).
Die Arbeit kann in Akkord gegeben werden. 4958a.3 3

Taglöhner gesucht,

2—3 kräftige, können sofort eintreten.
9047.3 1 **Roonstraße 23.**

---

2 stadtkundige, ledige
Kutscher
sucht per sofort 9039
B. Finkelstein,
Rintheimerstr. 10.

Suche per sofort einen jüngeren
Hausburschen
zwischen 14 u. 16 Jahren. Zu melden im Kontor bei 9030
Wilhelm Gastel, Hoflieferant.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, fleißiger **Bursche** wird zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Näheres Waldstraße 59, im Laden

Ein Manufakturwarengeschäft der deutschen Schweiz sucht per 1. September einen

Rayon-Chef
für Weißwaren;

Schweizer oder Süddeutsche bevorzugt. Offerten sub **A. 3948 Q.** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 5053a.3.1

Die Generalagentur

für das **Großherzogtum Baden** einer alten **Lebensversicherungs-A.-G.** mit **Inkasso, festen Bezügen, Reisebefugnis und auskömmlichen Provisionen** wird demnächst frei und belieben sich Fachleute mit nachweisbaren, guten Erfolgen unter Zusicherung von Diskretion zu melden unt. **J. A. 498** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** 5043a2.1

Filial-Leiterin.

Eine am hiesigen Platze durchaus bekannte zuverlässige Dame zur Leitung eines feinen Geschäftes 4929a
gesucht.
Offerten mögl. mit Bild und Zeugnisabschr. unter **V. 167 W.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Modist-Verkäuferin.

Mit der Branche durchaus vertraute, tüchtige, selbständige
Verkäuferin
bei hohem Gehalt und Jahresstellung gesucht.
Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild an
L. P. Drescher,
Spezial-Putzgeschäft,
Kaiserstraße. 8988

Zur Führung der Registratur kann ein jüngeres **Fräulein** sofort eintreten. Off. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. des Alters erbitte unt. B19662 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Tücht. Kleidermacherinnen und ein **Lehrmädchen** können sofort eintreten. **Akademiestr. 32,** Querbau, Hinterhaus, 2. Stock. B19689

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sofort **gesucht.** B19748
Kaiserstraße 75, 4. St.

Büglerinnen,

tüchtige, bei ständiger Arbeit **sofort gesucht.** B19742
Wascherei Schorpp,
Westendstraße 29b.

Tüchtige Einlegerinnen und Abnehmerinnen
für Steindruck finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Cie.
8880 **Lessingstraße 70.** 3.3

Silberpoliererinnen

auf versilberte Bestecke u. Hohlwaren sofort nach auswärts gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Auch wird zur Beaufsichtigung eine durchaus tüchtige **Polierin** gegen hohen Lohn sofort gesucht. Offerten unter Nr. B19702 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Kreispflegeanstalt Hub, Post und Station Ottersweier (Amt Bühl), **sucht** auf 1. Juli ds. Js. kräftiges Mädchen als

Wärterin.

Anfangsgehalt 270 Mk. jährlich bei guter, freier Station. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage von Dienst- und Leumunds-Zeugnissen baldigst melden. 5038a.2.1
Die Direktion.
Stade.

Gesucht

auf 1. Juli ein **tüchtiges Mädchen,** das **selbständig gut bürgerlich kochen kann** und Hausgeschäft mitbesorgt.
Gehalt monatlich Mk. 25.—.
Wo? sagt unter Nr. 9024 die Exped. der „Bad. Presse".

Auf 1. Juli wird ein tüchtiges, fleißiges 9029

Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, einfach bürgerlich kochen kann, oder es lernen möchte, auch etwas nähen kann, **gesucht.**
Näheres Zähringerstr. 19, II. r.

Kochfräulein

gesucht **Hotel goldne Traube,**
B19693.2.1 Steinstr. 17, Karlsruhe.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr. 3323*

Köchinnen, Zimmermädchen, sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier u. auswärts stets die besten **Stellen** durch B19747
Frau Urban Schmitt Witwe,
Hauptzentralbureau,
Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr.

Ein fleiss., ordentl. Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sofort **gesucht.** Solche, die bereits in guten Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. 8963
Karlstraße 96, 2. Stock.

Gesucht für 1. Juli ein **Mädchen,** das schon in besseren Häusern gedient hat, von angenehmen Aeußern, für häusl. Arbeit in kinderl. Familie bei guter Behandl. u. Familienanschl. Offerten mit Zeugn. unt. Nr. B19616 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Suche auf 1. Juli ein zuverläss. **Kindermädchen** zu größ. Kindern, welches gut nähen und bügeln kann. Zu erfragen von 9—1 u. 2—5 Uhr. Frau Rechtsanwalt **Oppenheimer,** Kreuzstraße 3, 3. Stock. B19686

Ein fleiß. **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, reinliches wird auf 15. Juli zu kl. Familie gesucht. B19679 **Gutschstraße 22,** II.

Brav., fleiß. Mädchen gesucht bei hoh. Lohn.
B19687.3.1 Kronenstr. 47, Bäckerei.

Ein ordentliches, fleiß. **Mädchen** findet leichte Stelle. Vorzustellen von 12 Uhr ab **Kaiserallee 35,** Seitenbau, 2. St., lks. B19181.3.3

Eine saubere, unabhäng. Frau wird für Haus- und Zimmerarbeit zur Mithilfe 9044
nachmittags gesucht.
Stephanienstraße 96, II.

Gesucht

für sofort eine reinliche, zuverlässige, jüngere **Frau** zur Uebernahme von Hausarbeit, für einige Stunden des Tages, in kleine Familie. B19446
3 3 Boeckhstraße 40, part., links.

Monatsfrau,
unabhängige und zuverlässige, für morgens und mittags einige Stunden **gesucht. Kriegstr. 47,** II. B19745

Lauffrau

oder **Mädchen** für einige Stunden vor- u. nachmittags auf 1. Juli **ges.**
B19716 Mathystraße 10, IV. I.

Bügeln

können Mädchen **gründl. erlernen** und nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. **Wascherei Schorpp,**
B19737 Westendstraße 29b.

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernen will, kann eintreten. B19672.2.1
Wilhelmstraße 21, II.

Stellen suchen

Bureau- od. Kassendienerstelle-Gesuch.
Verh. jg. Mann **sucht Stelle** als Bureau- od Kassendiener. Kaution kann gestellt werden. Offert. u. Nr. B19605 an die Exped. der „Bad. Presse".

Elektro-Monteur

sucht hier oder auch nach auswärts **Stellung.** Off. u. Nr. B19720 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Schlosser sucht unter bescheid. Ansprüch. **Stelle** als **Hilfsmonteur** bei **elektrischen Licht- u. Kraftanlagen.** Offerten unter Nr. B19464 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Alleinstehende Witwe, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, **sucht** bei besserem Herrn **Stelle** als **Haushälterin.** Offert. unter Nr. B19697 an die Exped. der „Bad. Presse".

Feingeb. Witwe
in mittl. Jahr., evang., in all. Zweigen d. Haushalts erfahren, sucht Wirkungskreis. Leitung eines f. Haush., bei ält. Herrn od. Stell. zur Gesellsch., Stütze u. Pflege. Anspr. bescheiden.
Gefl. Off. u. Nr. B19721 an die Exp. der „Bad. Presse".

Junges, sauberes Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, **sucht** auf 1. Juli in besserem Hause **Stellung.** Zu erfr. **Adlerstr. 1a,** Hth., 2 St., Sonntag mittag. B19731

Zu vermiethen.

Für Uhrmacher.

Für einen tüchtigen Geschäftsmann, der auch in seinem Geschäft etwas zu bieten vermag, wäre in einem großen Orte Mittelbadens mit guter Umgebung ein **Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Offerten unter Nr. B19701 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

---

4 Zimmer-Wohnungen

schöne, mit Bad und allem Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten.
B17592 8.7 **Hüschstraße 40.**

---

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

Putlitzstraße 24 ist die modern eingerichtete **Wohnung des 2. Stockes mit 4 Zimmern, Erker, Bad, Speisenkammer, Mädchenzimmer, 2 Keller, Waschküche, Trockenspeicher, sowie kleinem Garten auf sofort oder später zu vermieten.**
Näheres im Parterre daselbst oder Stefanienstraße 19, im Bureau. 8203.3.3

Zu vermieten

in meinem Hause **Kaiserstr. 138, Hinterhaus,** eine geräumige, schön gelegene **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör. — Ferner eine freundliche **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör. 8848.2.2
C. F. Otto Müller,
Kontor: Kaiserstr. 138.

Auf 1. Oktober

ist schöne **4 Zimmerwohnung,** Bad, Gas, nebst Zubehör billig zu vermieten.
B19373.3.3 **Uhlandstr. 20.**
Zu erfrag. das. im 2. St.

Waldstraße 64

ist der **3. Stock** (Mansardenwohnung), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli **zu vermieten.**
Zu erfr. Waldstr. 47. B8893.3.3

Zu vermieten

auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Werderstraße ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Mansarde im 2. Stock, auf 1. Juli oder später zu vermieten. B19681
Näheres Luisenstr. 63, 3. St. l.

Augartenstr. 87 ist auf 1. Oktbr. eine freundl. **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. B19711

Draisstr. 4, 2. St. moderne **4 Zimmerwohnung** mit Bad, Balkon und Veranda nebst Zubehör per 1. Juli od. spät. zu verm. B19000.7.6

Durlacher Allee 29c, neben Wolf u. Sohn, ist eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern u. Zugehör, auf 1. Okt. od. auch auf 1. Aug. zu verm. Näheres 2. Stock rechts. B19680.2.1

Kaiserstr. 191, Hinterh. 3. St., ist eine **Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9038 2.1

Rudolfstr. 27 ist eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. September zu vermieten. Zu erfr. part. B19467.3.3

Vorholzstr. 5 ist im 4. St eine schöne **3 Zimmerwohnung** m. Zubehör zu vermieten. B18792.6.5
Näheres im 1. Stock.

Wilhelmstr. 65 ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näh. das. B19323.4.4

Zähringerstr. 10 ist im 4. St. des Seitenb. eine schöne **Wohnung,** best. aus 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf 1. Juli od. sp. zu verm. B19477.3.3

---

5 Zimmerwohnung

in **Mühlburg,** schön gelegen, freie Lage, mit reichl. Zubehör, neu hergerichtet, event. Garten, auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Grabenstraße 6, 1. Stock. B19733.2.1

Freie Mitbewohnerin gesucht.
Einz. Dame gibt e. **g. Zimmer,** ffte. Lage, Hardtw.-Stadtt., ev. noch Mansarde **gratis** ab an **bessere** Dame gegen Instandhaltung ihrer Wohn. (2 Z., Küche u. Borg.) u. Kochen. Off. u. Nr. 8927 a. d. Exp. d. „Bad. Presse". 3.2

Möbl. Zimmer zu vermieten auf sofort oder später.
B19726 **Wilhelmstr. 70,** 1. St.

Ein freundl., gut möbl. **Zimmer** ist an einen Herrn oder Frl. per 1. Juli **zu vermieten.** B19714.2.1
Zu erfr. **Kronenstr. 60,** III r.

Ein frdl., gut möbl. **Zimmer** ist an einen solid. Herrn od. Frl. **für sofort** od. später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18, III, l., Ecke Zähringerstraße. B19466.3.3

Ein freundl. möbl. **Zimmer** mit freier Aussicht, ist sofort oder später billig zu vermieten. B19682
2.1 Scherrstr. 18, 4. St. l.

Möbl., freundl. **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. B19692
Amalienstr. 37, Stb. links, 2. St. links.

Schönes, gut möbl. **Zimmer** zu verm. Erbprinzenstr. 26, 3. St. B19694.2.1

Adlerstraße 6, 3 Treppen, ist ein **gut möbliertes Zimmer zu vermieten.** B19691.2.1

Degenfeldstraße 15, 4. Stock, rechts, sind gut möbl. **Zimmer** u. einf. möbl. **Mansarde** an Herrn od. bess. Fräulein sofort zu verm B19703.2.1

Durlacher-Allee 45 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Zu erfragen 1. Stock. B18769.8.8

Gottesauerstr. 20, 5. St. ist ein einf. möbliert. **Zimmer** an Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. B19763

Kaiserstraße 67, Eing. Waldhornstr., ist ein gut möbliert. **Zimmer,** 3 Treppen hoch, mit besond. Eingang, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. B19439.3.2

Kronenstraße 36, 1 Tr., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. Juli oder später zu vermieten. B19690 3.1

Kurvenstr. 10, IV., ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder 1. Juli **zu vermieten.** B19637 6.2

Lachnerstraße 9, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** an soliden Herrn oder Fräulein zu verm. B19657.2.2

Hammstr. 12, 3 Trepp., sind **Wohn- und Schlafzimmer,** fein möbl., mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sofort zu vermieten. B19473.3.3

Ludwig-Wilhelmstraße 11, part., sind zwei hübsch möblierte **Wohn- u. Schlafzimmer** an 1 oder 2 Herren bis 1. Juli zu vermieten bei ruhigen Leuten. Näh. im Laden. B19707

Luisenstraße 63, 3. Stock lks. ist ein großes, zweifenstriges **Zimmer** mit separatem Eingang, mit 1 oder 2 Betten auf 1. Juli zu verm. B19678

Steinstraße 2, 2 Treppen hoch, sind 2 schöne, freundl., unmöblierte **Zimmer** u. ein möbl. per sof. oder 1. Juli zu verm. Näh. das. B19706

Tullastr. 82, part., hübsch möbl. **Zimmer** an besseren Herrn oder Fräulein auf 1. Juli zu vermieten. B19449.3.3

Waldhornstraße 2, 2. Stock rechts, beim Schloßplatz, finden 2 anständige Arbeiter möbliertes **Zimmer.** Preis 7 Mark. B19739

Werderplatz 44, 2. St. rechts, ist ein gut möbl. **Mansardenzimmer** sofort od. später zu vermieten. B19743

Ettlingen.

Großes, gut möbliertes **Zimmer,** in schön und hochgelegener Villa m. großem Garten sofort oder auf 1. Juli **zu vermiet.** Für Sommeraufenthalt sehr geeignet.
Offerten unter Nr. 5030a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu miethen gesucht

Wohnungsgesuch.

Von ordnungsliebend. zahlungsfähigen Leuten mit erwachs. Sohne wird eine schöne geräum. **4 Zimmerwohnung** im 3. St. mit Mansarde und Zubehör auf 1. Okt. in der Oststadt gesucht.
Off. mit Preis unter Nr. B19551 an die Exp. der „Bad. Pr." erb. 2.2

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Juli wird eine schöne Zweizimmer Wohnung gesucht, Vorderhaus, parterre, 2. oder 3. Stock, aber nicht über 300 Mk. Offerten unter Nr. B19735 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern, von anständigen Leuten, von Waldhornstr. bis Herrenstr., auf 1. Okt. Offerten unter Nr. B19688 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche (statt Küche auch Baderaum oder dergl.) in guter Lage, Vorderhaus, von alleinstehendem Herrn **gesucht.** Angebote **hauptpostlagernd** unter **H. S. 200.**

Schöne 3 Zimmerwohnung in gut. Lage auf 1. Okt. **gesucht.** Off. mit Preisangabe unter B19594 an die Exped. der „Bad. Pr."

Gesucht möbliertes Zimmer, Nähe Mühlburger Tor, ev. mit Pension per 1. Juli. Offert. u. Nr. B19727 an die Exp. der „Bad. Presse".

Frl. **sucht** auf 1. Juli ein gr. unmöbl. **Zimmer.** Offert. unt. B19683 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Technikum Strelitz i. Meckleub. Einzelunterr. Eintritt tägl. Programm unberechnet. 6,4,8,f

Auskunftei Bürgel,

ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Ausland. Erteilung geschäftlicher Auskünfte. Agentenbeschaffung. Nachweis von Absatz u. Bezugsquellen. Ueberwachung uneinziehbarer Forderungen **Fasanenstr. 1,** II, nächst d. Kaiserstr. **Telephon 440.** 3721*

E. DALHOFER
Rudolfstrasse

Wartburg

Fahrräder

AIAX MOTORRÄDER
Ein- und Zweizylinder
2½, 3, 3½, 5 PS
auch mit Seitenwagen
10.2 stets auf Lager. 8568

Kein Weg ist mir
zu weit,
Stühle, welche der **Reparatur** bedürftig sind, werden in und außerhalb Karlsruhes abgeholt und fein und prompt bei billigster Berechnung ausgefertigt. B19312.2.2
Seemanns Stuhlflechterei,
Klauprechtstr. 20, Stb. part. lks.

Briefmarken!
Briefmarken-Sammler aus London sucht auf seiner Durchreise seltene Briefmarken und ganze Sammlungen zu guten Preisen anzukaufen. Verkäufer, die seinen Besuch wünschen, werden gebeten, Größe der Sammlung, eventl. Preis anzugeben unter **„Sammler", Grand-Hotel, Heidelberg.** 4916a.4.4

Sauer-Drops,
per ¼ Pfd. 15 Pfg.,
empfiehlt 9032
Emil Röderer,
Konditorei und Café.

Wein!!
33, 35, 38, 40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, verf.
B. Armbruster, zum „Adler", **Oensbach i. B.**
(Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen! Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*

Darlehen,
direkt vom Bankgeschäft, gegen Sicherheiten, als Verpfändung des Hausstandes 2c., in Raten rückzahlbar, beschafft **P. Kapferer,** Kaufm., **Karlsruhe,** Humboldtstr. 15, part., rechts. B17707.14.

Banken, Privatiers u. Selbstgeber
Vergeben Geld
an reelle Leute jeden Standes zu niedrigen Zinsen und ratenweis. Rückzahlg.
Bin kein Agent.
Verlange keine Provision.
Schreiben Sie sofort an
K. Schünemann, Berlin 136,
39.19 Friedrichstr. 243. 3879a

Darlehen
gegen Verpfändung des Hausstandes (Mobiliarverkauf), Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß 2c. vermittelt die 8186.27.6
Generalagentur W. Hundt,
Morgenstr. 5, Karlsruhe. Rückporto.

Geld Darlehen zu 5% jährl. Zinsen gibt Selbstgeber reellen Leuten. Streng reell. Amtlich bestätigte Erfolge. **Rohlmann, Berlin 151,** Motzstr. 36. Rückporto. 4469a*

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Biegsame Wellen für Röhren-Reinigung
fertigt GUSTAV PICKHARDT BONN.

Mein Saison-Räumungs-Verkauf

mit bisher **nicht gekannten Preisen**

beginnt Montag den 18. Juni

und bringt jedem Käufer fabelhafte Vorteile.

Aus grossen persönlichen Einkäufen bringe ich folgende **sensationell billigen** Gelegenheitsposten von nur **erstklassigen Fabrikaten** und **neuesten modernsten Sachen** zum Verkauf.

Zum Aussuchen nur solange Vorrat:

Waschblusen u. Kleider

Ein Posten **Waschblusen** in Seidenbatist
elegante Sattelfaçons, reich garniert, mit Entredeux, Spitzen und Spachtel-Einsätzen, weiss und farbig, ausgeschnitten und hochgeschlossen **3.95**

Serie I Wert bis 20.00 ℳ **8.95** — Serie II Wert bis 15.00 ℳ **6.95** — Serie III Wert bis 8.00 ℳ

Ein Posten **zurückgesetzte Wasch-Kostüme und Kleider** früherer Wert bis 45 ℳ **7.50**
Ein Posten **Wollmousseline- und Voile-Kleider** früherer Wert bis 60 ℳ **15.—**
Ein Posten **Waschröcke** zurückgesetzte Façons . . . . . **5.—**

Ein Posten **Kostümröcke** in engl. und Watertyt-Stoffen

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Faltenrock	**Faltenrock**	**Faltenrock**	**Faltenrock**
kariert weiss-schwarz	mit breiten Stoffstreifen besetzt, kariert schwarz-weiss	in engl. u. Watertyt-Stoff	mit breiten Stoffstreifen besetzt, Watertyt-Stoff
7.25	**9.—**	**7.25**	**9.50**

Fabelhaft billig!

Ein Posten **engl. u. Covert-Coat-Paletots,** tadelloser Sitz, elegante Façons Wert bis ℳ 25.— ℳ **7.50**
Ein Posten **Regenpaletots,** ¾ lang, garantiert wasserdicht . . . . . ℳ **8.95**
Taffet-Faltenröcke in schwarz . . . . . von ℳ **15.—** an
Taffet-Faltenröcke in schwarz und weiss-schwarz, hochelegante Façons, tadelloser Sitz, Ia Qualität, Wert bis 55 ℳ ℳ **28.—**

Auf sämtliche Konfektion

25% Jackets, Paletots, Capes, Spitzen-Capes, Kostüme, Taffetboleros und Paletots, Taffetkleider, Taffetröcke, Morgenröcke, Matinées, Taillenkleider, Mädchen-Regenmäntel. **25%**

15% Waschblusen, Waschkleider, seidene Blusen, Flanellblusen, Regenmäntel, Staubmäntel, Gloriamäntel, Kostümröcke, Kinder-Jackets und Kieler Kleider. **15%**

Auf sämtliche Waren in der
50% **Putzabteilung** **50%**

Ein Posten **Strohhüte,** garniert . . **75** Pfg.
Ein Posten **Strohhüte,** ungarniert . **55** Pfg. 9021

Die angeführten Preise, sowie Preise in meinen 6 grossen Auslagen verstehen sich
rein netto nur gegen Barzahlung.
Niemand versäume die nie wiederkehrende Gelegenheit.

E. Neu Nachfolger

Inhaber: **S. Michel-Bösen**
Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Putz
Kaiserstrasse Nr. 74.

In Durlach wird ein **Haus** in guter Lage gegen Barzahlung zu **kaufen gesucht.** Off. mit genauer Angabe der Zimmerzahl, des **Kaufpreises,** der **amtlichen** Schätzung, **Feuerversicherung** u. Ertrag bis Miete unter Nr B19725 an die Expedition der „Bad. Presse".

Guterhaltene, gebrauchte
Ladeneinrichtung
für Spezerei zu **kaufen gesucht.** Gefl. Offerten unt. B19719 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Besserer Kinderliegwagen,
gebraucht aber gut erhalten, zu **kaufen gesucht.** Off. mit Preis u. Nr. B19600 an die Exped. der „Bad. Presse".

Besserer Sportswagen,
gut erhalten, wird **baldigst** zu kaufen **gesucht.** B19[illegible]
Anerbieten bitte **gleich** Winterstraße 52 zu richten an K. Pracht.

Verkauf
eines
photographischen Ateliers
in bester Lage **Münchens.**
Wegen Uebernahme des väterl. Geschäftes w. u. außerordentl. günstig. Beding. f. d. sehr bill. Preis v. 10000 Mk. m. gering. Anzahlung ein **photographisches Atelier,** in bester Lage Münchens gel., verkauft. Nachweisb. Reingewinn ca. 4000 Mk. Selbstreflekt. stehen die näheren Details g. zur Verfügung d. **Fischer & Kuhnert,** Briennerstr. 53, II., Flgb. Wir übernehmen Geschäftsverkäufe, Teilhabergesuche 2c. ohne Kostenvorschuß. 4912a.2.2

Geschäfts-Verkauf.
In einem 5000 Seelen zählenden, riesig aufstrebenden Industrieplatz des württembergischen Schwarzwaldes, Bahnstation, mit mehreren tausend Arbeitern, ist das erste, mehr als 50 Jahre bestehende, vorzüglich rentierende **gemischte Warengeschäft** in bester Geschäftslage (Marktplatz) nebst **Garten** bezw. **Bauplatz** wegen Kränklichkeit des Besitzers billigst sofort zu verkaufen. Eventuell könnten durch Miete und Nebenverdienst jährl. 1500 Mk. erworben werden. Es bietet sonach dieses Geschäft für einen tüchtigen Kaufmann mit zirka 15 bis 20 Mille Vermögen eine ganz hervorragend günstige Gelegenheit zur Etablierung und werden Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 4757a an die Expedition der „Bad. Presse" höfl. erbeten. 3.3

Ein Wohngebäude
in freier Lage **mit Garten** für eine oder zwei Familien sehr billig zu **verkaufen.** Off. unt. B18358 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 6.3

Villa für Wiedervermieter
Herrenalb
sehr billig sofort **abzugeben** wegen Krankheit des bish. Inh. Prachtvoll gelegen. Möbliert.
Offerten unter Nr. 4968a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Maschinen-Verkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich unter äußerst günstigen Bedingungen 1 3HP. **Benzin-Motor** (Benz), 1 **Bandsäge, Fraismaschine, Bohrmaschine, Hobelmaschine** mit **Transmission** und **Riemen,** fast neu. 4886a.2.2
Jacob Weis, Neuenbürg b. Bruchsal.

Wagenverkauf.
1 Wagen mit Federn für Mk. 100,
1 „ ohne „ „ „ 40.
Anzusehen **Werderstraße 37.**
1 kleiner Marktwagen mit Federn für Mk. 20. Anzusehen **Ludwigsplatz 65,** hat zu verkaufen:
B19708 2.1 **Bernh. Kranz.**

Fahrrad gut erhalten bill. zu **verkaufen.**
19730 Augustastraße 5 II. l.

2 Fahrräder sind billig zu **verkaufen.**
B19704.2.1 Zähringerstraße 46, II.

Einige Taschen-Diwan
werden billig abgegeben. 8962.3.1
Douglasstraße 22.

Sehr preiswert abzugeben:
2 feine ältere **Oelgemälde,** 1 gutes **Chaiselongue,** Ia. Moquet.
B19434.2.2 **Yorkstr. 4,** II. r.

Ein weißer **Sportswagen** mit Gummir., gut erh., ist preisw. **zu verk.**
B19705 **Schützenstr. 39,** part.

Zu verk. guterh. Kinderliegwagen mit Gummi, 14 M., Küchenschrank 16 M., Gasherd m. Tisch 8 M., neue Kommode 18 M. B19677 **Uhlandstr. 22, v.**

Schw. **Cheviot-Anzug** für Herrn, wenig getr., f. mittlere Figur, bill. z. verk.
B19624.2.1 **Erbprinzenstr. 34,** II.